



Analyse des Migrationshintergrundes  
der Bevölkerung der Stadt Worms

Stichtag: 31.12.2015

## Ein erster Überblick: TOP 5 Aussagen zur Bevölkerung der Stadt Worms mit Migrationshintergrund zum 31.12.2015:

Jede(r) **dritte Einwohner(in)** der Stadt Worms weist einen **Migrationshintergrund** auf (**Bevölkerungsanteil 33 %**).

Die höchsten Anteile an Personen mit Migrationshintergrund sind im **Bereich der Kernstadt** zu finden. In drei Stadtteilen hat **etwa jede(r) zweite Bürger(in) einen Migrationshintergrund** (Innenstadt Nord: 54 %, Innenstadt Südwest 50 % und Stadtzentrum 48 % Anteil an der Gesamtbevölkerung).

Personen mit **Migrationshintergrund sind deutlich jünger** als die Bevölkerung ohne Migrationshintergrund. Das Durchschnittsalter der Migranten ist 14 Jahre geringer als die Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund.

Bei den **Kindern und Jugendlichen** bis 16 Jahren beträgt der Anteil mit Migrationshintergrund mindestens 50 % an allen Kindern. Insbesondere die Stadtteile der Innenstadt und des Stadtzentrums zeigen in den benannten Altersklassen überwiegend **Anteile von über 70 %**. Dies bedeutet, dass in den betreffenden Vierteln **mitunter drei von vier Kindern bereits einen Migrationshintergrund** aufweisen!

Der stärkste vertretene **nationalstaatliche Hintergrund** verweist auf die **Türkei (22 %** der Personen mit Migrationshintergrund). Ein nahezu ebenso hoher Anteil der EinwohnerInnen zeigt Herkunftsverbindungen zu einem Nachfolgestaat der **ehem. Sowjetunion (20 %)**. Weitere, stark vertretene nationalstaatliche Hintergründe zeigen auf die Länder Polen und Rumänien.



Hauptstraße 60, D-89312 Günzburg  
Tel (+49) 8221.36 71 41  
Fax (+49) 8221.36 71 42  
[www.demographie-kommunal.de](http://www.demographie-kommunal.de)  
[info@demographie-kommunal.de](mailto:info@demographie-kommunal.de)

## Inhaltsverzeichnis

Ein erster Überblick: TOP 5 Aussagen zur Bevölkerung der Stadt Worms mit Migrationshintergrund zum 31.12.2015:.....	II
Inhaltsverzeichnis.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	IV
Tabellenverzeichnis.....	V
Bevölkerung mit Migrationshintergrund der Stadt Worms.....	1
Vorbemerkung zur Auswertung: Wohnsitzart.....	1
Allgemeine Übersicht zur Verteilung der Personen mit Migrationshintergrund .....	1
Gliederung nach Art des Migrationshintergrundes.....	4
Gliederung nach altersstrukturellen Merkmalen.....	10
Gliederung nach dem Merkmal „Nationalstaatlicher Hintergrund“ .....	17
Gliederung nach dem Merkmal „Nationalstaatlicher Hintergrund“ (Zusammenfassung nicht mehr existierender Staaten).....	20
Gliederung nach dem Merkmal „Familienstand“.....	22
Methodik.....	28
Ableitung des Migrations- und nationalstaatlichen Hintergrundes einer Person aus dem Einwohnermeldewesen .....	28
Migrations- und nationalstaatlicher Hintergrund – Staatsbürgerschaft(en) und Geburtsort bzw. Geburtsland.....	29
Migrationshintergrund – Soziodemographische Merkmale der Eltern.....	30
Migrationshintergrund – Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit.....	31
Migrationshintergrund – Personen mit einem Geburtsjahr vor 1950.....	31
Aufbereitung der Einwohnermeldedaten der Stadt Worms (KOSIS-Datensatz).....	31
Ermittlung von Eltern zu Datensätzen von minderjährigen Personen.....	31
Ergänzung von Länderzuordnungen.....	32
Anpassung der Einwohnermeldedaten der Stadt Worms für die Ableitung des Migrationshintergrundes.....	35
Literaturverzeichnis.....	36

## Abbildungsverzeichnis

Nachfolgende Abbildungen weisen untenstehende Quellenangabe auf:

*Eigene Darstellung auf Basis von Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Worms, Günzburg 2016*

Abb. 1: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.....	1
Abb. 2: Verteilung der Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen (Ranking).....	3
Abb. 3: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes (II) .....	4
Abb. 4: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach infrastrukturelevanten Altersklassen (II).....	5
Abb. 5: Altersstrukturelle Darstellung von Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes .....	6
Abb. 6: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach Stadtteilen.....	7
Abb. 7: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach dem Familienstand .....	9
Abb. 8: Altersstrukturelle Darstellung von Personen mit und ohne Migrationshintergrund .....	10
Abb. 9: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen.....	11
Abb. 10: Durchschnittsalter der Bevölkerung differenziert nach Migrationshintergrund und nach Stadtteilen.....	16
Abb. 11: Top 10 der nationalstaatlichen Hintergründe der Personen mit Migrationshintergrund .....	17
Abb. 12: Top 3 der nationalstaatlichen Hintergründe der Personen mit Migrationshintergrund.....	17
Abb. 13: Top 10 der nationalstaatlichen Hintergründe der Personen mit Migrationshintergrund (Zusammenfassung ausgewählter, nicht mehr existierender Staaten).....	21
Abb. 14: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand .....	23
Abb. 15: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach Einzelaltersjahrgängen.....	26

## Tabellenverzeichnis

Nachfolgende Tabellen weisen untenstehende Quelleangabe auf:

*Eigene Berechnungen auf Basis von Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Worms, Günzburg 2016*

Ausnahmen: Tab. 22 abweichend:

*Verändert nach STATISTISCHES BUNDESAMT (2010), S. 315, Günzburg 2016*

Tab. 3 abweichend:

*Eigene Berechnungen auf Basis von Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Worms auf veränderter Grundlage nach STATISTISCHES BUNDESAMT (2010), S. 315, Günzburg 2016*

Tab. 1:	Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen .....	2
Tab. 2:	Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen (relativer Anteil an der Gesamtbevölkerung).....	2
Tab. 3:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes (I).....	4
Tab. 4:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach infrastrukturelevanten Altersklassen (I).....	5
Tab. 5:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach Stadtteilen.....	7
Tab. 6:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach nationalstaatlichem Hintergrund.....	8
Tab. 7:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach dem Familienstand.....	9
Tab. 8:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach nationalstaatlichem Hintergrund.....	12
Tab. 9:	Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach Stadtteilen.....	13
Tab. 10:	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach Stadtteilen.....	14
Tab. 11:	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach Stadtteilen (gefärbt) .....	15
Tab. 12:	Durchschnittsalter der Bevölkerung differenziert nach Migrationshintergrund und nach Stadtteilen.....	15

Tab. 13: Durchschnittsalter der Bevölkerung mit Migrationshintergrund differenziert nach nationalstaatlichem Hintergrund (Sortierung entsprechend der Top 50 nationalstaatlichen Hintergründe).....	16
Tab. 14: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen und nach nationalstaatlichem Hintergrund (Teil 1 von 2).....	18
Tab. 15: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen und nach nationalstaatlichem Hintergrund (Teil 2 von 2).....	19
Tab. 16: Zusammenfassung der nationalstaatlichen Hintergründe ausgewählter, nicht mehr existierender Staaten .....	20
Tab. 17: Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand (absolut).....	22
Tab. 18: Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand (relativ).....	22
Tab. 19: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach Stadtteilen.....	24
Tab. 20: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach Stadtteilen, gefärbt .....	25
Tab. 21: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach nationalstaatlichem Hintergrund .....	27
Tab. 22: Merkmalskombinationen des Migrationshintergrundes .....	30

# Bevölkerung mit Migrationshintergrund der Stadt Worms

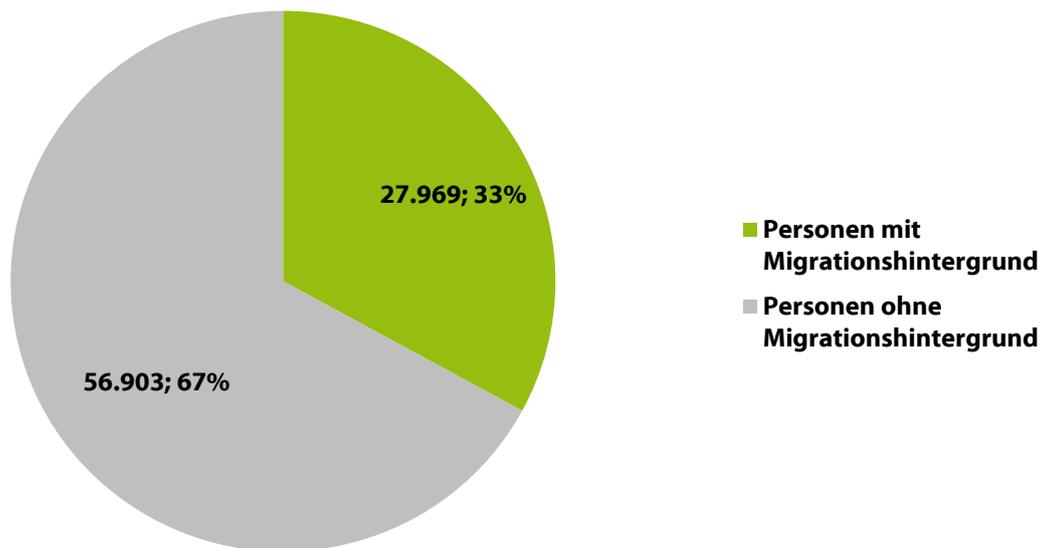
## Vorbemerkung zur Auswertung: Wohnsitzart

Die folgenden Ausführungen zur Bestimmung des Migrationshintergrundes beziehen sich auf die 84.872 Einwohner von Worms mit Hauptwohnsitz zum 31.12.2015.<sup>1</sup>

Es wurden Personen mit gemeldetem Wohnsitz an Sonderstandorten (z. B. Flüchtlinge in Gruppenunterkünften) für diese Berichtsauswertung ausgeschlossen.<sup>2</sup>

## Allgemeine Übersicht zur Verteilung der Personen mit Migrationshintergrund

**Abb. 1: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund**



<sup>1</sup> Die melderechtlich erfassten 1.250 Personen mit Status „Nebenwohnsitz“ bleiben in diesem Berichtsband unberücksichtigt, sind jedoch in der Übergabe-Datei enthalten.

<sup>2</sup> Dieser Personenkreis ist ebenfalls in der Übergabedatei enthalten. Es erfolgt eine entsprechende Kennzeichnung über den Wohnsitz an einem sog. „Sonderstandort“.

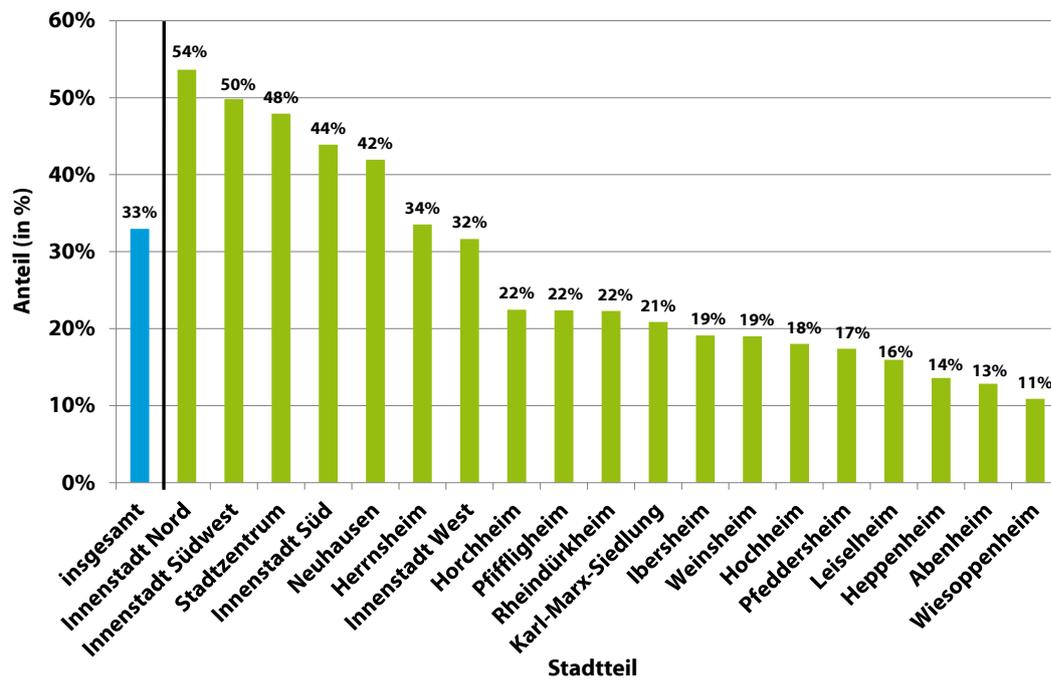
**Tab. 1: Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen**

Stadtteil	Personen		insgesamt
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	
<b>insgesamt</b>	<b>27.969</b>	<b>56.903</b>	<b>84.872</b>
Abenheim	321	2.176	<b>2.497</b>
Heppenheim	293	1.863	<b>2.156</b>
Herrnsheim	2.076	4.116	<b>6.192</b>
Hochheim	589	2.677	<b>3.266</b>
Horchheim	1.038	3.583	<b>4.621</b>
Ibersheim	131	554	<b>685</b>
Innenstadt Nord	5.169	4.469	<b>9.638</b>
Innenstadt Süd	2.204	2.818	<b>5.022</b>
Innenstadt Südwest	926	933	<b>1.859</b>
Innenstadt West	3.036	6.555	<b>9.591</b>
Karl-Marx-Siedlung	236	895	<b>1.131</b>
Leiselheim	324	1.705	<b>2.029</b>
Neuhausen	4.335	6.001	<b>10.336</b>
Pfeddersheim	1.200	5.701	<b>6.901</b>
Pfiffligheim	756	2.624	<b>3.380</b>
Rheindürkheim	623	2.171	<b>2.794</b>
Stadtzentrum	4.011	4.359	<b>8.370</b>
Weinsheim	518	2.207	<b>2.725</b>
Wiesoppenheim	183	1.496	<b>1.679</b>

**Tab. 2: Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen (relativer Anteil an der Gesamtbevölkerung)**

Stadtteil	Personen		insgesamt
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	
<b>insgesamt</b>	<b>33%</b>	<b>67%</b>	<b>100%</b>
Innenstadt Nord	54%	46%	<b>100%</b>
Innenstadt Südwest	50%	50%	<b>100%</b>
Stadtzentrum	48%	52%	<b>100%</b>
Innenstadt Süd	44%	56%	<b>100%</b>
Neuhausen	42%	58%	<b>100%</b>
Herrnsheim	34%	66%	<b>100%</b>
Innenstadt West	32%	68%	<b>100%</b>
Horchheim	22%	78%	<b>100%</b>
Pfiffligheim	22%	78%	<b>100%</b>
Rheindürkheim	22%	78%	<b>100%</b>
Karl-Marx-Siedlung	21%	79%	<b>100%</b>
Ibersheim	19%	81%	<b>100%</b>
Weinsheim	19%	81%	<b>100%</b>
Hochheim	18%	82%	<b>100%</b>
Pfeddersheim	17%	83%	<b>100%</b>
Leiselheim	16%	84%	<b>100%</b>
Heppenheim	14%	86%	<b>100%</b>
Abenheim	13%	87%	<b>100%</b>
Wiesoppenheim	11%	89%	<b>100%</b>

**Abb. 2: Verteilung der Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen (Ranking)**

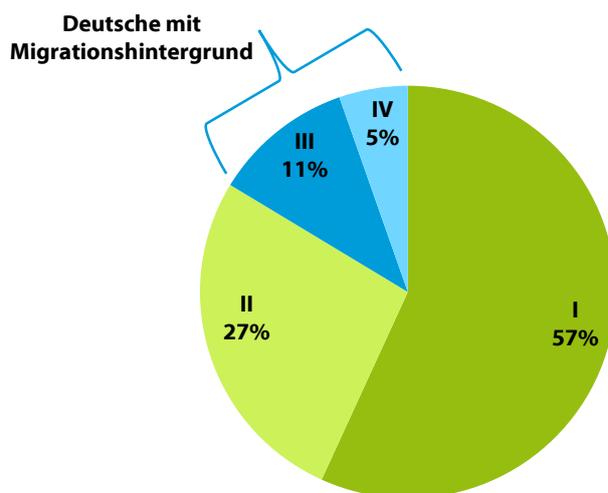


## Gliederung nach Art des Migrationshintergrundes

**Tab. 3: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes (I)**

		Geburtsland	
		Ausland	Inland
		Personen mit eigener Migrationserfahrung	Personen ohne eigene Migrationserfahrung
Staatsangehörigkeit	nicht-deutsch	<b>15.889</b> I. zugewanderte Ausländer	<b>7.517</b> II. nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	<b>3.068</b> III. zugewanderte Deutsche	<b>1.495</b> IV. nicht zugewanderte Deutsche

**Abb. 3: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes (II)<sup>3</sup>**



Mehrwert durch die Ableitung des Migrationshintergrundes:

19 %

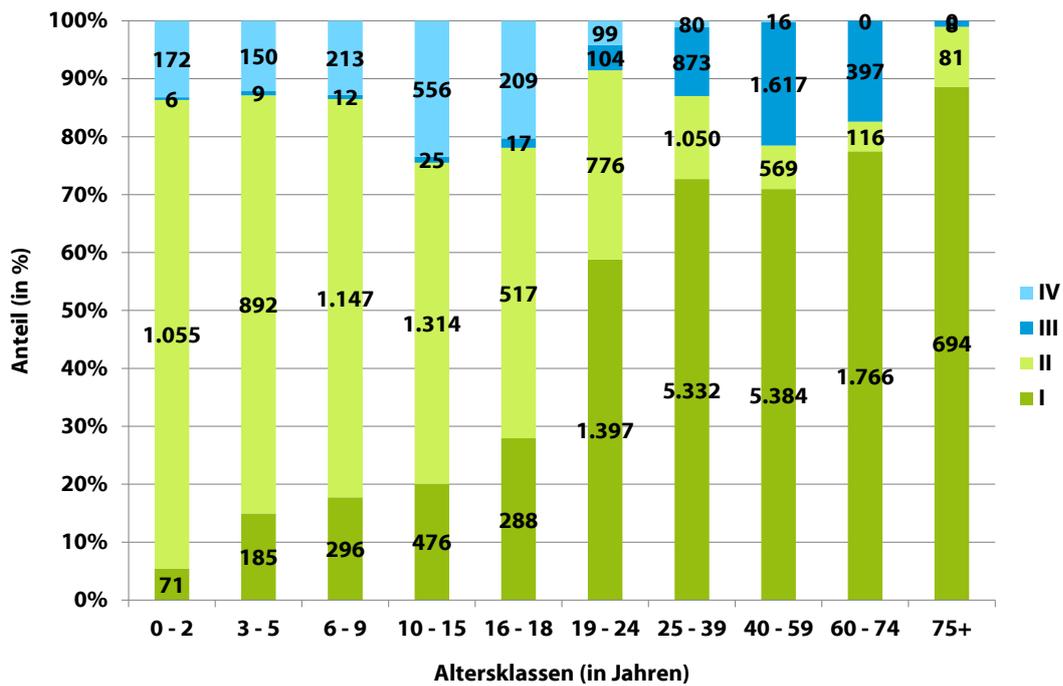
<sup>3</sup> Erläuterung des Mehrwertes: Während bisher nur für Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft zweifelsfrei ein Migrationshintergrund vergeben werden konnte, so ist die Gruppenstärke durch Ergänzung der Deutschen mit Migrationshintergrund um 19 % angestiegen.

**Tab. 4: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes<sup>4</sup> und nach infrastrukturelevanten Altersklassen (I)**

Gruppe	Altersklassen (in Jahren)										insgesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 39	40 - 59	60 - 74	75+	
<b>insgesamt</b>	<b>1.304</b>	<b>1.236</b>	<b>1.668</b>	<b>2.371</b>	<b>1.031</b>	<b>2.376</b>	<b>7.335</b>	<b>7.586</b>	<b>2.279</b>	<b>783</b>	<b>27.969</b>
I	71	185	296	476	288	1.397	5.332	5.384	1.766	694	<b>15.889</b>
II	1.055	892	1.147	1.314	517	776	1.050	569	116	81	<b>7.517</b>
III	6	9	12	25	17	104	873	1.617	397	8	<b>3.068</b>
IV	172	150	213	556	209	99	80	16	0	0	<b>1.495</b>

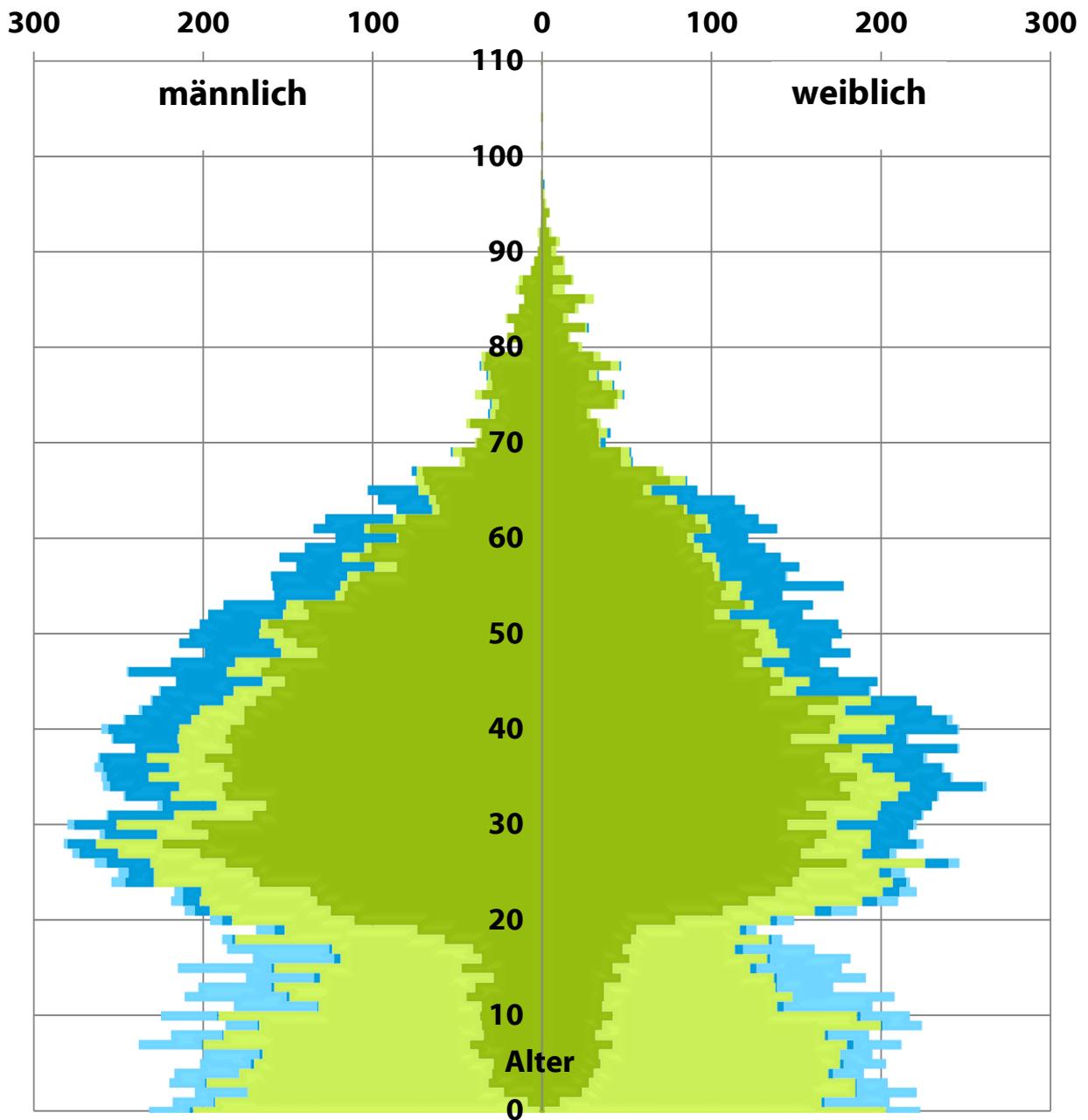
**Gruppe I:** Zugewanderte ausländische Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung  
**Gruppe II:** Nicht zugewanderte ausländische Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung  
**Gruppe III:** Zugewanderte deutsche Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung  
**Gruppe IV:** Nicht zugewanderte deutsche Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung

**Abb. 4: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach infrastrukturelevanten Altersklassen (II)**



<sup>4</sup> Vgl. Erläuterung in Tab. 3.

**Abb. 5: Altersstrukturelle Darstellung von Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes<sup>5</sup>**



- Gruppe I:** Zugewanderte ausländische Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung
- Gruppe II:** Nicht zugewanderte ausländische Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung
- Gruppe III:** Zugewanderte deutsche Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung
- Gruppe IV:** Nicht zugewanderte deutsche Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung

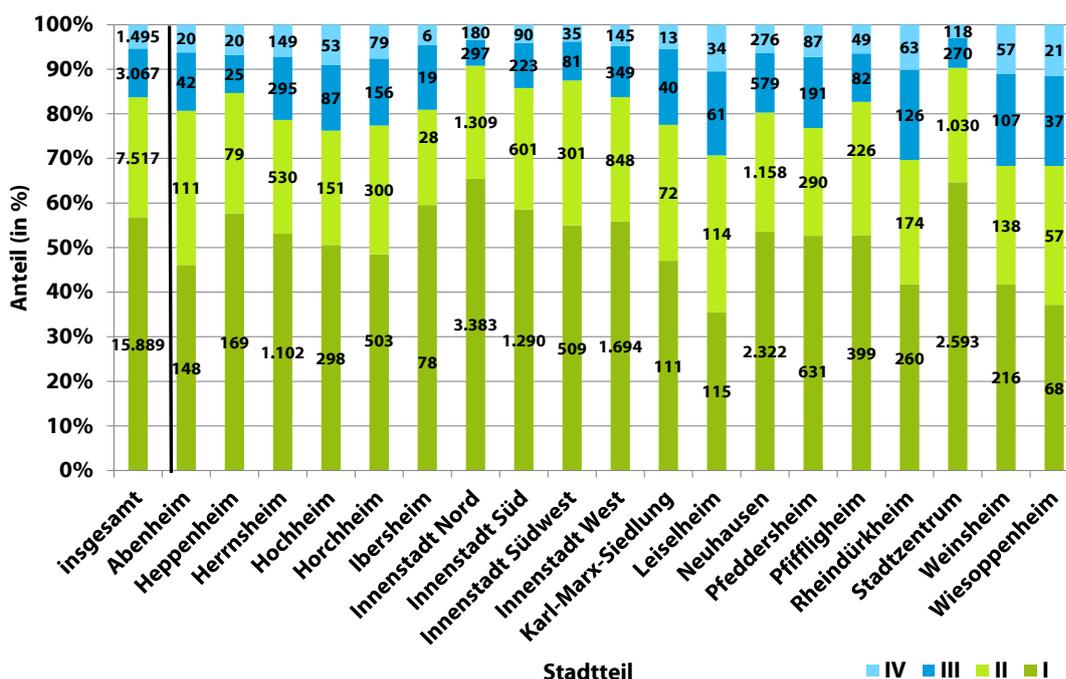
<sup>5</sup> Ab dem Jahrgang 1950 ist eine verstärkte Abnahme der Personen mit Migrationshintergrund festzustellen. Diese resultiert aus der definitorisch bedingten Ausgrenzung von Personengruppen wie Flüchtlingen des 2. Weltkrieges, Vertriebenen etc. (vgl. S. 31).

**Tab. 5: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach Stadtteilen**

Stadtteil	Gruppe				insgesamt
	I	II	III	IV	
<b>insgesamt</b>	<b>15.889</b>	<b>7.517</b>	<b>3.068</b>	<b>1.495</b>	<b>27.969</b>
Abenheim	148	111	42	20	<b>321</b>
Heppenheim	169	79	25	20	<b>293</b>
Herrnsheim	1.102	530	295	149	<b>2.076</b>
Hochheim	298	151	87	53	<b>589</b>
Horchheim	503	300	156	79	<b>1.038</b>
Ibersheim	78	28	19	6	<b>131</b>
Innenstadt Nord	3.383	1.309	297	180	<b>5.169</b>
Innenstadt Süd	1.290	601	223	90	<b>2.204</b>
Innenstadt Südwest	509	301	81	35	<b>926</b>
Innenstadt West	1.694	848	349	145	<b>3.036</b>
Karl-Marx-Siedlung	111	72	40	13	<b>236</b>
Leiselheim	115	114	61	34	<b>324</b>
Neuhausen	2.322	1.158	579	276	<b>4.335</b>
Pfeddersheim	631	290	192	87	<b>1.200</b>
Pfiffligheim	399	226	82	49	<b>756</b>
Rheindürkheim	260	174	126	63	<b>623</b>
Stadtzentrum	2.593	1.030	270	118	<b>4.011</b>
Weinsheim	216	138	107	57	<b>518</b>
Wiesoppenheim	68	57	37	21	<b>183</b>

**Gruppe I:** Zugewanderte ausländische Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung  
**Gruppe II:** Nicht zugewanderte ausländische Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung  
**Gruppe III:** Zugewanderte deutsche Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung  
**Gruppe IV:** Nicht zugewanderte deutsche Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung

**Abb. 6: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach Stadtteilen**



**Tab. 6: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach nationalstaatlichem Hintergrund**

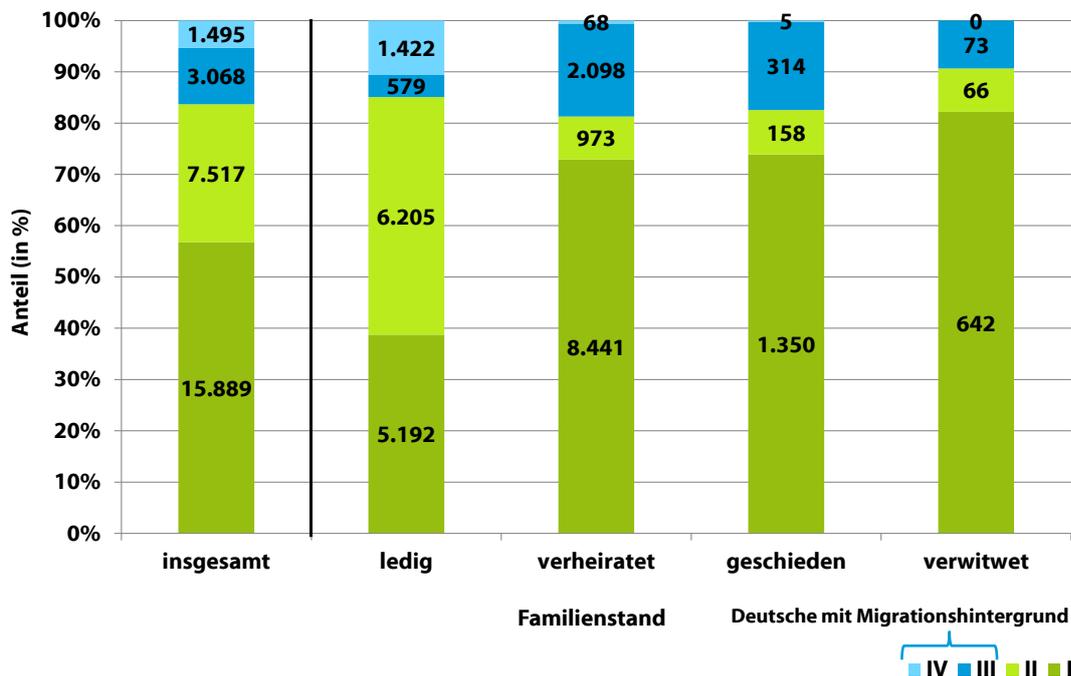
Nationalstaatlicher Hintergrund	Gruppe				insgesamt
	I	II	III	IV	
<b>insgesamt</b>	<b>15.889</b>	<b>7.517</b>	<b>3.068</b>	<b>1.495</b>	<b>27.969</b>
Türkei	2.668	2.624	638	237	<b>6.167</b>
Polen	2.318	559	316	133	<b>3.326</b>
Rumänien	1.969	187	166	60	<b>2.382</b>
Russische Föderation	1.239	388	312	123	<b>2.062</b>
Kasachstan	782	263	448	146	<b>1.639</b>
Griechenland	694	374	3	7	<b>1.078</b>
Italien	480	471	13	35	<b>999</b>
Bulgarien	836	64	5	1	<b>906</b>
Sowjetunion	365	123	0	40	<b>528</b>
Ukraine	328	75	69	27	<b>499</b>
Vereinigte Staaten	214	219	13	27	<b>473</b>
Arabische Republik Syrien	261	131	4	5	<b>401</b>
Frankreich	147	159	16	23	<b>345</b>
Kroatien	199	112	13	6	<b>330</b>
Serbien und Montenegro	166	130	0	19	<b>315</b>
unbekanntes Ausland	0	0	224	59	<b>283</b>
Thailand	188	63	7	7	<b>265</b>
Ungarn	207	41	9	6	<b>263</b>
Pakistan	106	64	44	19	<b>233</b>
Österreich	98	78	33	12	<b>221</b>
Tadschikistan	15	5	167	32	<b>219</b>
nationalstaatlicher Hintergrund nicht bestimmbar	0	0	0	206	<b>206</b>
Bosnien und Herzegowina	114	56	15	13	<b>198</b>
Marokko	113	53	6	7	<b>179</b>
Algerien	78	89	8	2	<b>177</b>
Kosovo	88	57	13	5	<b>163</b>
Ghana	58	71	22	8	<b>159</b>
Spanien	91	52	8	2	<b>153</b>
Nigeria	65	63	10	12	<b>150</b>
Vereinigtes Königreich	97	43	0	2	<b>142</b>
Litauen	105	17	11	5	<b>138</b>
Islamische Republik Iran	85	44	3	2	<b>134</b>
China	90	29	10	2	<b>131</b>
Tunesien	56	55	9	8	<b>128</b>
Afghanistan	78	39	4	2	<b>123</b>
Indien	61	28	19	8	<b>116</b>
Vietnam	66	31	14	5	<b>116</b>
Niederlande	48	55	3	3	<b>109</b>
Kamerun	54	19	21	6	<b>100</b>
Tschechische Republik	41	22	26	8	<b>97</b>
Philippinen	40	23	25	7	<b>95</b>
Schweiz	22	51	13	8	<b>94</b>
Republik Moldau	51	11	20	6	<b>88</b>
ehem. jugoslawische Republik Mazedonien	46	32	5	4	<b>87</b>
Serbien	46	27	11	3	<b>87</b>
Kirgisistan	35	13	27	10	<b>85</b>
Usbekistan	48	6	16	13	<b>83</b>
Irak	47	18	5	8	<b>78</b>
Libanon	28	30	8	7	<b>73</b>
übrige Länder	858	353	236	99	<b>1.546</b>

**Tab. 7: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach dem Familienstand**

Familienstand	Gruppe				insgesamt
	I	II	III	IV	
<b>insgesamt</b>	<b>15.889</b>	<b>7.517</b>	<b>3.068</b>	<b>1.495</b>	<b>27.969</b>
ledig	5.192	6.205	579	1.422	13.398
verheiratet	8.441	973	2.098	68	11.580
geschieden	1.350	158	314	5	1.827
verwitwet	642	66	73	0	781
unbekannt	253	114	2	0	369
eingetragene Lebenspartnerschaft	7	1	2	0	10
aufgehobene Lebenspartnerschaft	4	0	0	0	4

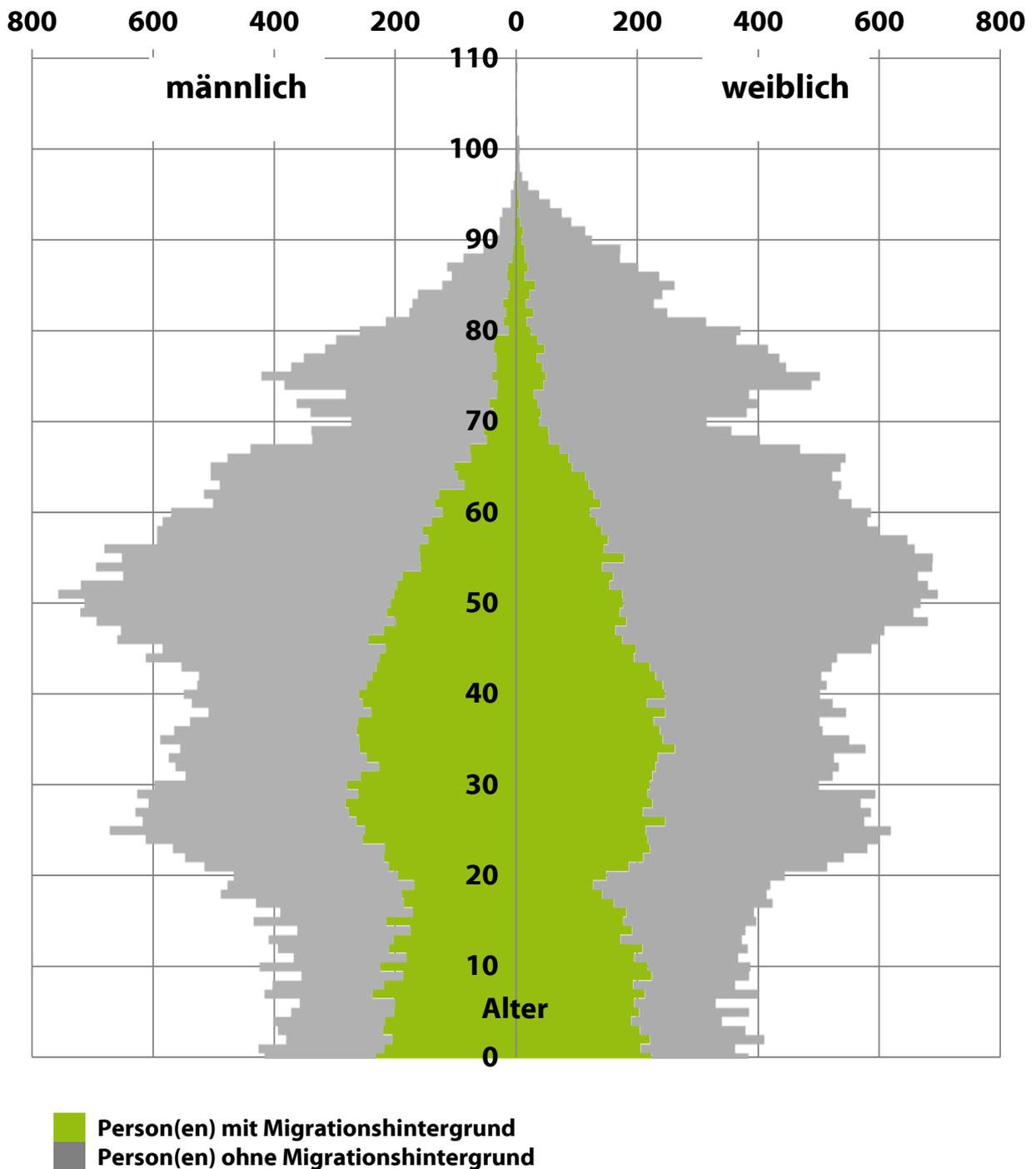
**Gruppe I:** Zugewanderte ausländische Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung  
**Gruppe II:** Nicht zugewanderte ausländische Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung  
**Gruppe III:** Zugewanderte deutsche Person(en) - mit eigener Migrationserfahrung  
**Gruppe IV:** Nicht zugewanderte deutsche Person(en) - ohne eigene Migrationserfahrung

**Abb. 7: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Art des Migrationshintergrundes und nach dem Familienstand**

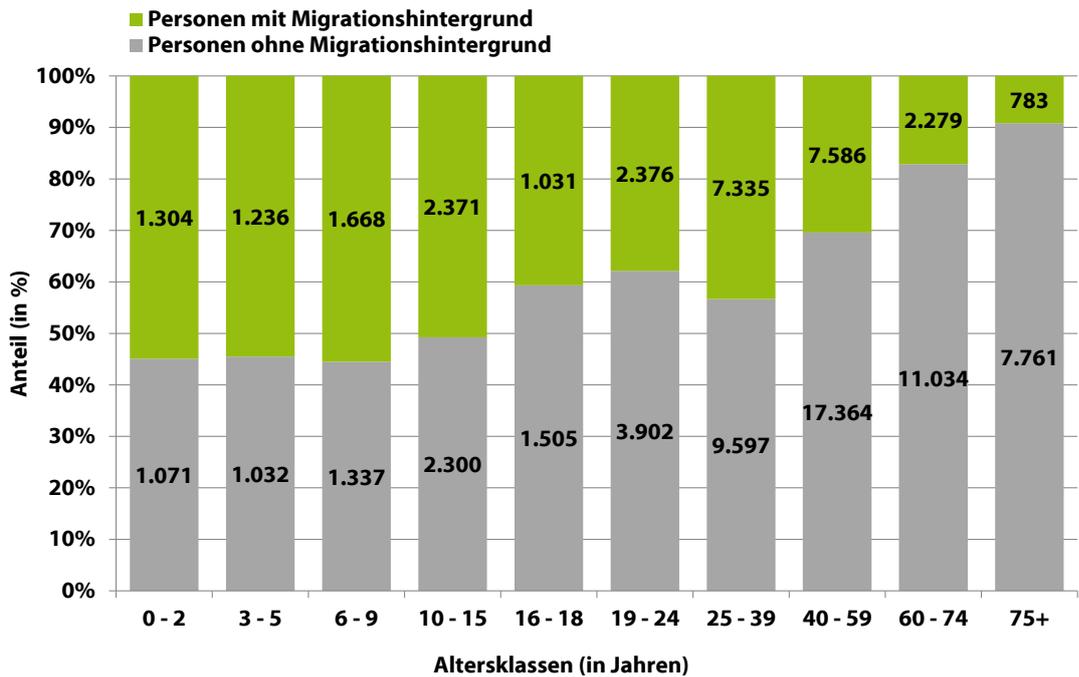
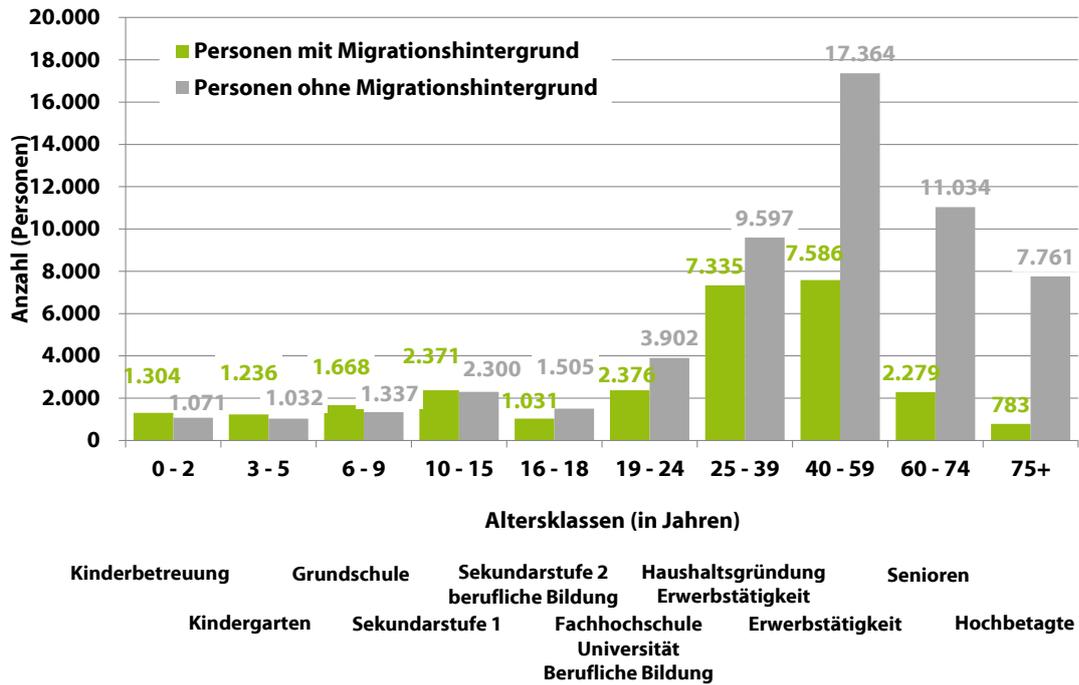


## Gliederung nach altersstrukturellen Merkmalen

Abb. 8: Altersstrukturelle Darstellung von Personen mit und ohne Migrationshintergrund



**Abb. 9: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen**



**Tab. 8: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach nationalstaatlichem Hintergrund**

Nationalstaat	Altersklassen (in Jahren)										insgesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 39	40 - 59	60 - 74	75+	
<b>insgesamt</b>	<b>1.304</b>	<b>1.236</b>	<b>1.668</b>	<b>2.371</b>	<b>1.031</b>	<b>2.376</b>	<b>7.335</b>	<b>7.586</b>	<b>2.279</b>	<b>783</b>	<b>27.969</b>
Türkei	295	339	456	690	316	473	1324	1706	407	161	<b>6.167</b>
Polen	129	117	155	227	93	252	962	998	319	74	<b>3.326</b>
Rumänien	88	62	83	114	39	274	913	597	148	64	<b>2.382</b>
Russische Föderation	93	85	112	168	66	129	505	554	249	101	<b>2.062</b>
Kasachstan	70	54	102	137	58	80	497	433	164	44	<b>1.639</b>
Griechenland	58	59	81	110	56	124	229	262	66	33	<b>1.078</b>
Italien	54	48	51	74	40	66	227	296	103	40	<b>999</b>
Bulgarien	48	35	36	55	29	102	288	291	20	2	<b>906</b>
Sowjetunion	21	23	25	26	11	22	121	167	65	47	<b>528</b>
Ukraine	17	13	29	39	10	42	100	137	65	47	<b>499</b>
Vereinigte Staaten	19	26	27	40	28	47	106	118	34	28	<b>473</b>
Arabische Republik Syrien	20	19	27	40	21	83	137	47	6	1	<b>401</b>
Frankreich	16	12	22	30	13	28	63	89	56	16	<b>345</b>
Kroatien	11	13	26	27	11	16	73	76	69	8	<b>330</b>
Serbien und Montenegro	7	22	27	47	13	16	44	84	38	17	<b>315</b>
unbekanntes Ausland	9	8	19	19	12	9	60	123	23	1	<b>283</b>
Thailand	10	10	17	29	11	16	61	96	14	1	<b>265</b>
Ungarn	9	8	8	15	4	23	86	82	21	7	<b>263</b>
Pakistan	10	19	26	23	1	11	84	50	9	0	<b>233</b>
Österreich	10	8	8	19	7	15	37	51	51	15	<b>221</b>
Tadschikistan	10	1	4	14	7	2	63	95	22	1	<b>219</b>
nat. Hintergrund n. bestimmbar	2	2	1	0	10	95	80	16	0	0	<b>206</b>
Bosnien und Herzegowina	9	11	19	17	7	7	49	50	27	2	<b>198</b>
Marokko	18	7	8	20	5	20	60	30	5	6	<b>179</b>
Algerien	9	17	18	18	10	11	32	44	15	3	<b>177</b>
Kosovo	21	13	18	11	3	8	55	34	0	0	<b>163</b>
Ghana	12	11	16	24	5	9	27	48	6	1	<b>159</b>
Spanien	4	6	5	14	3	25	38	40	14	4	<b>153</b>
Nigeria	12	13	23	27	5	5	29	36	0	0	<b>150</b>
Vereinigtes Königreich	10	4	1	6	3	14	30	48	21	5	<b>142</b>
Litauen	5	5	9	10	3	21	50	32	1	2	<b>138</b>
Islamische Republik Iran	5	5	7	13	5	7	33	34	19	6	<b>134</b>
China	9	7	8	9	1	12	43	37	5	0	<b>131</b>
Tunesien	10	6	13	18	1	4	38	27	10	1	<b>128</b>
Afghanistan	12	7	11	13	5	30	30	12	2	1	<b>123</b>
Indien	5	8	4	9	5	5	39	35	6	0	<b>116</b>
Vietnam	7	2	7	9	2	18	28	41	2	0	<b>116</b>
Niederlande	4	2	9	9	4	7	19	37	16	2	<b>109</b>
Kamerun	10	7	4	1	1	18	47	11	1	0	<b>100</b>
Tschechische Republik	1	2	7	9	5	6	20	37	10	0	<b>97</b>
Philippinen	2	7	9	8	3	7	17	34	8	0	<b>95</b>
Schweiz	5	4	3	6	2	7	20	26	12	9	<b>94</b>
Republik Moldau	4	5	1	5	4	7	21	27	11	3	<b>88</b>
ehem. Jugosl. Rep. Mazedonien	5	3	9	7	5	7	20	23	8	0	<b>87</b>
Serbien	12	2	3	2	0	8	31	18	11	0	<b>87</b>
Kirgisistan	3	3	5	7	6	5	26	22	4	4	<b>85</b>
Usbekistan	2	2	3	7	6	7	20	24	11	1	<b>83</b>
Irak	5	2	6	10	7	5	18	21	2	2	<b>78</b>
Libanon	5	6	10	9	2	8	14	19	0	0	<b>73</b>
übrige Länder	92	86	90	130	67	163	421	371	103	23	<b>1.546</b>

**Tab. 9: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach Stadtteilen**

Stadtteil	Altersklassen (in Jahren)										insgesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 39	40 - 59	60 - 74	75+	
<b>insgesamt</b>	<b>1.304</b>	<b>1.236</b>	<b>1.668</b>	<b>2.371</b>	<b>1.031</b>	<b>2.376</b>	<b>7.335</b>	<b>7.586</b>	<b>2.279</b>	<b>783</b>	<b>27.969</b>
Abenheim	19	20	18	23	10	23	73	105	24	6	<b>321</b>
Heppenheim	18	15	12	19	12	33	88	68	19	9	<b>293</b>
Herrnsheim	103	103	130	184	63	148	587	519	178	61	<b>2.076</b>
Hochheim	27	32	33	50	18	49	153	172	45	10	<b>589</b>
Horchheim	46	50	72	106	40	67	256	288	93	20	<b>1.038</b>
Ibersheim	5	4	3	12	1	18	29	47	9	3	<b>131</b>
Innenstadt Nord	229	217	299	410	206	514	1.423	1.421	326	124	<b>5.169</b>
Innenstadt Süd	107	115	117	163	83	182	616	589	166	66	<b>2.204</b>
Innenstadt Südwest	51	55	65	82	31	71	246	229	70	26	<b>926</b>
Innenstadt West	138	109	190	238	108	321	832	767	255	78	<b>3.036</b>
Karl-Marx-Siedlung	9	9	19	18	10	7	55	81	23	5	<b>236</b>
Leiselheim	15	15	31	39	18	22	66	91	21	6	<b>324</b>
Neuhausen	192	156	264	422	159	323	982	1.217	449	171	<b>4.335</b>
Pfeddersheim	53	50	79	100	42	67	307	350	122	30	<b>1.200</b>
Pfiffligheim	30	23	36	80	37	69	175	220	66	20	<b>756</b>
Rheindürkheim	35	40	41	51	30	28	158	180	54	6	<b>623</b>
Stadtzentrum	199	180	212	297	138	404	1.137	1.024	297	123	<b>4.011</b>
Weinsheim	21	26	32	62	18	22	112	165	43	17	<b>518</b>
Wiesoppenheim	7	17	15	15	7	8	40	53	19	2	<b>183</b>

**Tab. 10: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach Stadtteilen**

Stadtteil	Altersklassen (in Jahren)										insgesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 39	40 - 59	60 - 74	75+	
<b>insgesamt</b>	<b>55%</b>	<b>54%</b>	<b>56%</b>	<b>51%</b>	<b>41%</b>	<b>38%</b>	<b>43%</b>	<b>30%</b>	<b>17%</b>	<b>9,2%</b>	<b>33%</b>
Abenheim	26%	37%	25%	18%	14%	14%	17%	13%	6,1%	2,1%	<b>13%</b>
Heppenheim	31%	22%	18%	18%	19%	24%	21%	11%	4,9%	4,2%	<b>14%</b>
Herrnsheim	52%	57%	56%	54%	39%	34%	45%	29%	18%	11%	<b>34%</b>
Hochheim	44%	45%	37%	34%	21%	25%	28%	17%	7,2%	2,2%	<b>18%</b>
Horchheim	42%	44%	44%	38%	27%	26%	33%	20%	11%	3,7%	<b>22%</b>
Ibersheim	33%	22%	16%	30%	9,1%	33%	27%	20%	7,0%	5,1%	<b>19%</b>
Innenstadt Nord	70%	72%	73%	72%	64%	58%	63%	51%	30%	18%	<b>54%</b>
Innenstadt Süd	70%	76%	72%	67%	60%	45%	53%	41%	21%	16%	<b>44%</b>
Innenstadt Südwest	67%	77%	76%	72%	50%	49%	58%	49%	29%	15%	<b>50%</b>
Innenstadt West	51%	48%	60%	49%	42%	35%	40%	28%	19%	7,9%	<b>32%</b>
Karl-Marx-Siedlung	41%	38%	48%	29%	31%	11%	32%	21%	12%	3,5%	<b>21%</b>
Leiselheim	35%	26%	38%	30%	31%	19%	23%	15%	5,3%	2,4%	<b>16%</b>
Neuhausen	64%	60%	67%	68%	51%	42%	49%	41%	26%	18%	<b>42%</b>
Pfeddersheim	33%	31%	33%	26%	19%	17%	27%	16%	10%	3,8%	<b>17%</b>
Pfiffligheim	42%	36%	39%	41%	33%	32%	32%	21%	11%	4,9%	<b>22%</b>
Rheindürkheim	47%	48%	40%	38%	29%	16%	31%	21%	12%	2,1%	<b>22%</b>
Stadtzentrum	73%	73%	78%	72%	61%	57%	55%	47%	26%	15%	<b>48%</b>
Weinsheim	34%	37%	33%	35%	22%	15%	28%	19%	8,7%	4,9%	<b>19%</b>
Wiesoppenheim	24%	33%	24%	15%	10%	7,5%	15%	10%	6,0%	1,3%	<b>11%</b>

#### **Exkurs 1:**

##### **Warum sind Anteile der Personen mit Migrationshintergrund bei Minderjährigen oftmals deutlich höher als in anderen Altersklassen?**

Im Meldewesen werden Informationen zu den Eltern einer Person nur bis zum 18. Lebensjahr gespeichert. Für die Zugehörigkeit von Personen mit Migrationshintergrund zur Gruppe IV (nicht zugewanderte Deutsche) reicht es u. a. aus, wenn mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund aufweist (vgl. Kapitel „Migrationshintergrund – Soziodemographische Merkmale der Eltern“ auf Seite 30). Da bei Personen im Altersbereich 18+ keine Informationen zu den Eltern mehr verfügbar sind, ist bei Erwachsenen eine quantitativ schwächere Gruppe IV als bei den Minderjährigen zu beobachten.

#### **Exkurs 2:**

##### **Warum sind Anteile der Personen mit Migrationshintergrund in der Altersklasse der Senioren und Hochbetagten oftmals deutlich niedriger als in anderen Altersklassen?**

Gemäß der Definition des Statistischen Bundesamtes gilt es, potentielle Flüchtlinge des Zweiten Weltkrieges von der Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund auszuschließen (vgl. Seite 28). Es ist daher für die Zuweisung eines Migrationshintergrundes bei einer Person, die vor 1950 geboren wurde, ein Geburtsort im Ausland nicht mehr als einzelnes, ausschlaggebendes Merkmal hinreichend. Es werden zusätzliche Informationen, wie eine ausländische Staatsbürgerschaft, ein Einbürgerungsnachweis oder ein Zuzug aus dem Ausland für die Bestätigung eines Migrationshintergrundes benötigt. Die beschriebene Einschränkung hat zur Folge, dass Senioren und Hochbetagte in der Gruppe III unterproportional repräsentiert sind.

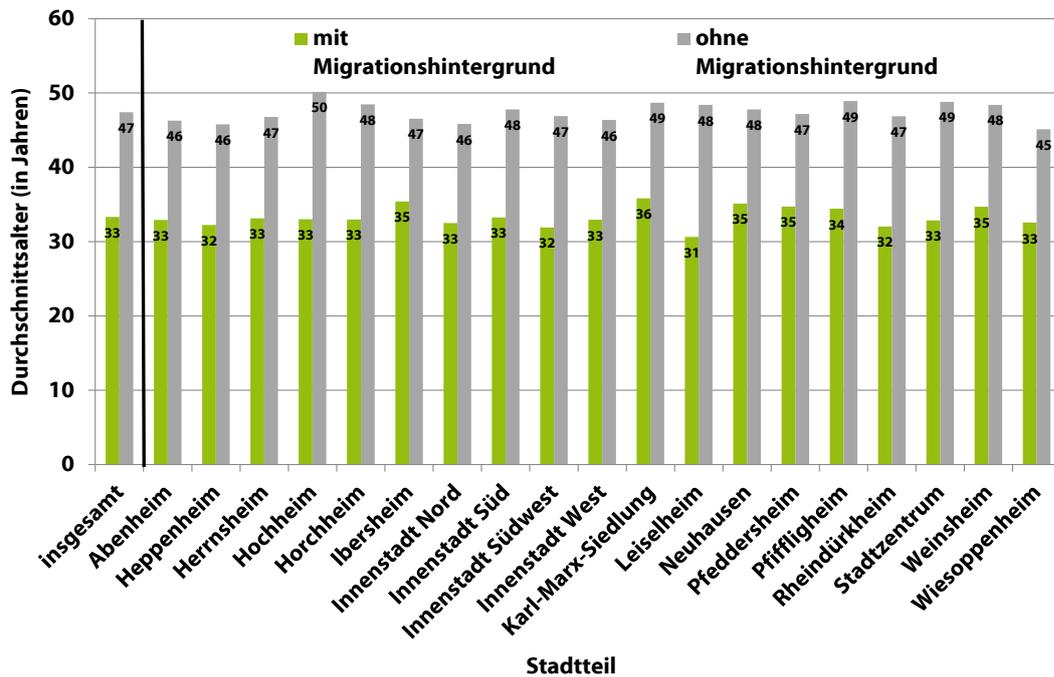
**Tab. 11: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen und nach Stadtteilen (gefärbt)**

Stadtteil	Altersklassen (in Jahren)										insgesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 39	40 - 59	60 - 74	75+	
<b>insgesamt</b>	<b>55%</b>	<b>54%</b>	<b>56%</b>	<b>51%</b>	<b>41%</b>	<b>38%</b>	<b>43%</b>	<b>30%</b>	<b>17%</b>	<b>9,2%</b>	<b>33%</b>
Abenheim	26%	37%	25%	18%	14%	14%	17%	13%	6,1%	2,1%	<b>13%</b>
Heppenheim	31%	22%	18%	18%	19%	24%	21%	11%	4,9%	4,2%	<b>14%</b>
Herrnsheim	52%	57%	56%	54%	39%	34%	45%	29%	18%	11%	<b>34%</b>
Hochheim	44%	45%	37%	34%	21%	25%	28%	17%	7,2%	2,2%	<b>18%</b>
Horchheim	42%	44%	44%	38%	27%	26%	33%	20%	11%	3,7%	<b>22%</b>
Ibersheim	33%	22%	16%	30%	9,1%	33%	27%	20%	7,0%	5,1%	<b>19%</b>
Innenstadt Nord	70%	72%	73%	72%	64%	58%	63%	51%	30%	18%	<b>54%</b>
Innenstadt Süd	70%	76%	72%	67%	60%	45%	53%	41%	21%	16%	<b>44%</b>
Innenstadt Südwest	67%	77%	76%	72%	50%	49%	58%	49%	29%	15%	<b>50%</b>
Innenstadt West	51%	48%	60%	49%	42%	35%	40%	28%	19%	7,9%	<b>32%</b>
Karl-Marx-Siedlung	41%	38%	48%	29%	31%	11%	32%	21%	12%	3,5%	<b>21%</b>
Leiselheim	35%	26%	38%	30%	31%	19%	23%	15%	5,3%	2,4%	<b>16%</b>
Neuhausen	64%	60%	67%	68%	51%	42%	49%	41%	26%	18%	<b>42%</b>
Pfeddersheim	33%	31%	33%	26%	19%	17%	27%	16%	10%	3,8%	<b>17%</b>
Pfiffligheim	42%	36%	39%	41%	33%	32%	32%	21%	11%	4,9%	<b>22%</b>
Rheindürkheim	47%	48%	40%	38%	29%	16%	31%	21%	12%	2,1%	<b>22%</b>
Stadtzentrum	73%	73%	78%	72%	61%	57%	55%	47%	26%	15%	<b>48%</b>
Weinsheim	34%	37%	33%	35%	22%	15%	28%	19%	8,7%	4,9%	<b>19%</b>
Wiesoppenheim	24%	33%	24%	15%	10%	7,5%	15%	10%	6,0%	1,3%	<b>11%</b>

**Tab. 12: Durchschnittsalter der Bevölkerung differenziert nach Migrationshintergrund und nach Stadtteilen**

Stadtteil	Durchschnittsalter (in Jahren)		
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	alle Einwohner
<b>insgesamt</b>	<b>33,32</b>	<b>47,42</b>	<b>42,78</b>
Abenheim	32,92	46,28	44,56
Heppenheim	32,25	45,77	43,94
Herrnsheim	33,13	46,77	42,20
Hochheim	33,03	50,16	47,07
Horchheim	32,97	48,47	44,99
Ibersheim	35,40	46,53	44,40
Innenstadt Nord	32,51	45,83	38,69
Innenstadt Süd	33,26	47,78	41,41
Innenstadt Südwest	31,91	46,90	39,44
Innenstadt West	32,94	46,38	42,12
Karl-Marx-Siedlung	35,83	48,69	46,01
Leiselheim	30,63	48,39	45,56
Neuhausen	35,12	47,80	42,48
Pfeddersheim	34,72	47,18	45,01
Pfiffligheim	34,43	48,93	45,69
Rheindürkheim	32,03	46,86	43,55
Stadtzentrum	32,85	48,80	41,16
Weinsheim	34,69	48,40	45,79
Wiesoppenheim	32,56	45,13	43,76

**Abb. 10: Durchschnittsalter der Bevölkerung differenziert nach Migrationshintergrund und nach Stadtteilen**

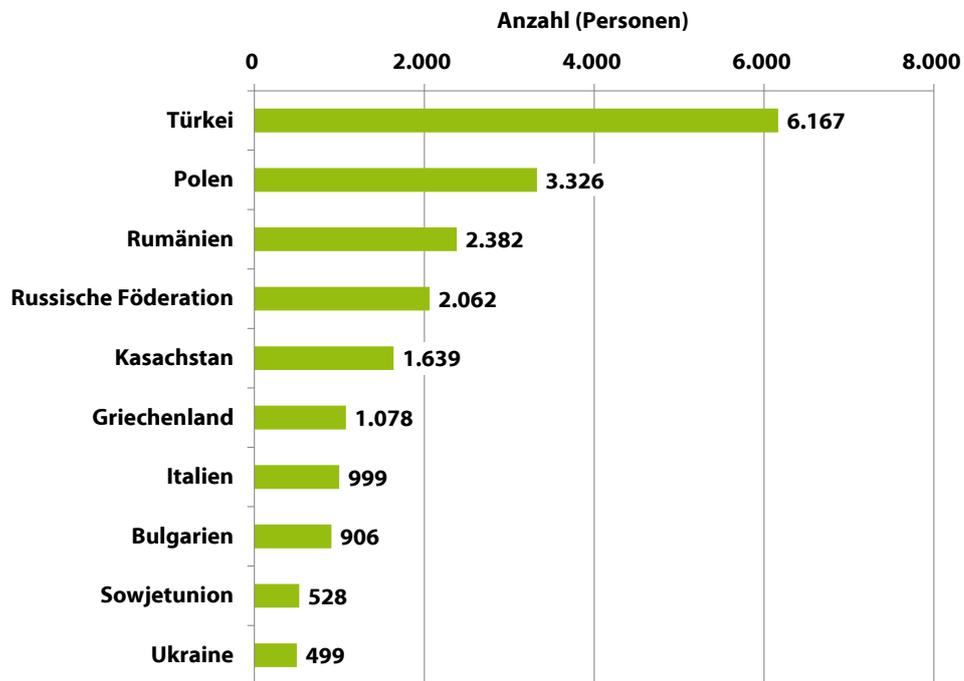


**Tab. 13: Durchschnittsalter der Bevölkerung mit Migrationshintergrund differenziert nach nationalstaatlichem Hintergrund (Sortierung entsprechend der Top 50 nationalstaatlichen Hintergründe)**

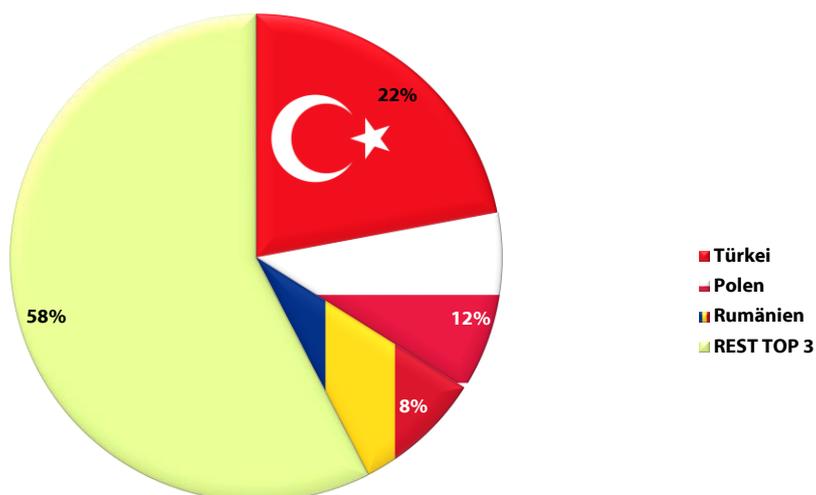
Nationalstaat	Durchschnittsalter (in Jahren)	Nationalstaat	Durchschnittsalter (in Jahren)
<b>insgesamt</b>	<b>33,34</b>	<b>insgesamt</b>	<b>33,34</b>
Türkei	31,43	Kosovo	23,50
Polen	35,54	Ghana	28,03
Rumänien	34,02	Spanien	33,70
Russische Föderation	36,46	Nigeria	22,63
Kasachstan	34,64	Vereinigtes Königreich	38,48
Griechenland	30,31	Litauen	30,51
Italien	35,46	Islamische Republik Iran	36,94
Bulgarien	31,12	China	29,71
Sowjetunion	41,48	Tunesien	29,06
Ukraine	39,84	Afghanistan	22,20
Vereinigte Staaten	33,95	Indien	31,52
Arabische Republik Syrien	24,48	Vietnam	31,53
Frankreich	37,60	Niederlande	37,91
Kroatien	37,29	Kamerun	24,78
Serbien und Montenegro	34,50	Tschechische Republik	37,30
unbekanntes Ausland	36,91	Philippinen	33,22
Thailand	32,73	Schweiz	40,73
Ungarn	36,42	Republik Moldau	37,40
Pakistan	27,40	ehem. Jugosl. Rep. Mazedonien	29,85
Österreich	41,23	Serbien	31,87
Tadschikistan	39,34	Kirgisistan	32,88
nat. Hinterg. nicht bestimmbar	25,66	Usbekistan	35,33
Bosnien und Herzegowina	33,31	Irak	28,74
Marokko	28,18	Libanon	24,18
Algerien	29,64	Albanien	23,60

## Gliederung nach dem Merkmal „Nationalstaatlicher Hintergrund“

**Abb. 11: Top 10 der nationalstaatlichen Hintergründe der Personen mit Migrationshintergrund**



**Abb. 12: Top 3 der nationalstaatlichen Hintergründe der Personen mit Migrationshintergrund**



**Tab. 14: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen und nach nationalstaatlichem Hintergrund (Teil 1 von 2)**

Nationalstaat	Abenheim	Heppenheim	Herrnsheim	Hochheim	Horchheim	Ibersheim	Innenstadt Nord	Innenstadt Süd	Innenstadt Südwest	Innenstadt West
<b>insgesamt</b>	<b>321</b>	<b>293</b>	<b>2.076</b>	<b>589</b>	<b>1.038</b>	<b>131</b>	<b>5.169</b>	<b>2.204</b>	<b>926</b>	<b>3.036</b>
Türkei	44	18	221	94	159	11	1.680	742	316	564
Polen	64	42	431	80	130	36	391	164	102	321
Rumänien	31	35	114	68	163	7	677	129	59	210
Russische Föderation	16	8	284	33	50	7	161	128	40	260
Kasachstan	23	14	259	21	37	6	112	77	40	202
Griechenland	14	2	20	9	20	7	327	155	12	79
Italien	9	6	50	19	80	5	139	73	17	112
Bulgarien	1	1	4	7	30	1	400	75	23	71
Sowjetunion	6	3	54	11	16	3	32	21	22	72
Ukraine	0	11	40	11	19	2	65	42	14	64
Vereinigte Staaten	3	16	24	20	21	3	40	26	6	76
Arabische Republik Syrien	0	51	32	3	2	0	99	12	15	27
Frankreich	3	11	13	14	17	0	29	29	13	48
Kroatien	5	6	12	10	18	0	38	39	5	27
Serbien und Montenegro	3	6	29	2	15	0	43	26	19	35
unbekanntes Ausland	3	5	32	13	5	1	9	14	11	40
Thailand	6	8	17	5	23	2	33	21	7	25
Ungarn	7	3	11	9	12	0	46	16	12	24
Pakistan	1	0	5	0	9	0	60	22	30	16
Österreich	10	2	17	6	14	1	15	18	13	24
Tadschikistan	0	0	21	4	11	0	11	11	4	18
nat. Hintergrund n. bestimmbar	2	0	10	6	4	2	52	23	8	23
Bosnien und Herzegowina	7	0	22	2	15	0	21	13	3	24
Marokko	0	6	9	8	2	0	47	25	7	20
Algerien	0	1	12	0	7	1	32	8	13	25
Kosovo	1	0	2	1	3	1	34	25	6	19
Ghana	0	0	25	0	0	1	34	11	14	10
Spanien	5	2	15	1	13	0	24	8	0	34
Nigeria	0	0	16	0	0	0	19	18	5	28
Vereinigtes Königreich	2	3	6	4	6	2	34	3	6	17
Litauen	0	0	6	2	10	0	17	22	1	19
Islamische Republik Iran	0	0	15	10	11	0	10	1	3	23
China	0	0	10	0	2	0	6	9	2	37
Tunesien	2	0	4	1	1	0	38	5	3	12
Afghanistan	13	0	0	5	3	13	20	3	16	4
Indien	2	0	2	3	3	0	11	6	0	27
Vietnam	0	0	1	0	0	0	19	2	0	22
Niederlande	4	0	12	2	2	0	13	11	0	20
Kamerun	0	0	25	6	0	0	14	13	0	13
Tschechische Republik	4	4	17	6	2	3	6	10	0	13
Philippinen	1	0	7	1	7	0	10	8	0	15
Schweiz	0	0	3	6	2	4	5	3	1	4
Republik Moldau	0	3	7	1	11	0	14	4	6	7
ehem. Jugosl. Rep. Mazedonien	0	0	4	4	0	0	28	11	2	6
Serbien	0	1	8	1	3	2	14	6	3	16
Kirgisistan	1	1	4	7	3	0	8	3	2	10
Usbekistan	0	0	11	1	0	0	11	4	4	22
Irak	0	0	6	3	0	0	21	11	1	1
Libanon	4	0	11	6	0	0	7	0	0	13
übrige Länder	24	24	116	63	77	10	193	98	40	237

**Tab. 15: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach Stadtteilen und nach nationalstaatlichem Hintergrund (Teil 2 von 2)**

Nationalstaat	Karl-Marx-Siedlung	Leiselheim	Neuhausen	Pfeddersheim	Pfiffligheim	Rheindürkheim	Stadtzentrum	Weinsheim	Wiesoppenheim	insgesamt
<b>insgesamt</b>	<b>236</b>	<b>324</b>	<b>4.335</b>	<b>1.200</b>	<b>756</b>	<b>623</b>	<b>4.011</b>	<b>518</b>	<b>183</b>	<b>27.969</b>
Türkei	64	51	962	79	122	76	885	68	11	<b>6.167</b>
Polen	6	50	512	222	131	107	415	84	38	<b>3.326</b>
Rumänien	22	25	223	67	91	27	368	57	9	<b>2.382</b>
Russische Föderation	18	21	603	92	30	65	205	31	10	<b>2.062</b>
Kasachstan	7	12	451	150	21	68	82	48	9	<b>1.639</b>
Griechenland	25	10	65	19	16	0	284	7	7	<b>1.078</b>
Italien	4	12	83	59	44	13	252	10	12	<b>999</b>
Bulgarien	1	8	58	25	11	2	187	1	0	<b>906</b>
Sowjetunion	11	3	128	34	5	37	34	35	1	<b>528</b>
Ukraine	0	4	130	13	7	10	55	9	3	<b>499</b>
Vereinigte Staaten	8	5	76	39	20	21	47	12	10	<b>473</b>
Arabische Republik Syrien	0	7	59	21	10	0	61	0	2	<b>401</b>
Frankreich	4	14	37	27	17	11	47	7	4	<b>345</b>
Kroatien	14	0	41	24	17	10	57	7	0	<b>330</b>
Serbien und Montenegro	0	4	60	12	8	3	41	9	0	<b>315</b>
unbekanntes Ausland	1	10	49	12	17	21	20	8	12	<b>283</b>
Thailand	8	1	23	14	6	3	51	7	5	<b>265</b>
Ungarn	2	1	25	38	7	7	31	10	2	<b>263</b>
Pakistan	0	0	14	12	11	3	50	0	0	<b>233</b>
Österreich	2	10	25	23	5	4	23	9	0	<b>221</b>
Tadschikistan	9	3	60	25	1	16	11	14	0	<b>219</b>
nat. Hintergrund n. bestimmbar	0	2	31	7	6	3	23	4	0	<b>206</b>
Bosnien und Herzegowina	0	2	37	8	4	7	29	1	3	<b>198</b>
Marokko	0	0	14	0	4	3	32	1	1	<b>179</b>
Algerien	1	9	32	1	0	0	30	0	5	<b>177</b>
Kosovo	0	0	8	11	1	11	39	1	0	<b>163</b>
Ghana	1	1	27	0	4	0	28	2	1	<b>159</b>
Spanien	1	2	13	12	3	1	18	1	0	<b>153</b>
Nigeria	0	1	38	3	6	0	16	0	0	<b>150</b>
Vereinigtes Königreich	2	2	14	10	7	6	15	1	2	<b>142</b>
Litauen	0	0	20	4	3	2	28	2	2	<b>138</b>
Islamische Republik Iran	0	3	17	3	5	12	19	1	1	<b>134</b>
China	0	1	25	5	2	1	26	5	0	<b>131</b>
Tunesien	0	0	29	2	0	3	18	6	4	<b>128</b>
Afghanistan	0	1	7	0	3	0	35	0	0	<b>123</b>
Indien	6	0	6	4	4	0	39	3	0	<b>116</b>
Vietnam	0	4	10	6	7	9	36	0	0	<b>116</b>
Niederlande	0	3	7	7	9	7	6	1	5	<b>109</b>
Kamerun	1	1	6	1	6	0	13	0	1	<b>100</b>
Tschechische Republik	6	2	6	0	4	0	8	3	3	<b>97</b>
Philippinen	0	4	5	5	6	2	15	8	1	<b>95</b>
Schweiz	0	1	23	5	6	7	22	2	0	<b>94</b>
Republik Moldau	0	1	17	3	1	2	8	0	3	<b>88</b>
ehem. Jugosl. Rep. Mazedonien	2	0	9	1	1	0	19	0	0	<b>87</b>
Serbien	0	0	6	2	2	1	19	3	0	<b>87</b>
Kirgisistan	0	0	36	0	1	2	7	0	0	<b>85</b>
Usbekistan	0	0	14	4	0	3	6	0	3	<b>83</b>
Irak	0	0	3	1	0	0	31	0	0	<b>78</b>
Libanon	0	0	20	3	3	0	6	0	0	<b>73</b>
übrige Länder	10	33	171	85	61	37	214	40	13	<b>1.546</b>

**Gliederung nach dem Merkmal „Nationalstaatlicher Hintergrund“ (Zusammenfassung nicht mehr existierender Staaten)**

Während die Analyse der nationalstaatlichen Hintergründe nach einzelnen Ländernennungen ein sehr differenziertes Bild über die Zusammensetzung der Personen mit Migrationshintergrund bietet, kann eine Betrachtung auf die Gliederung ausgewählter, nicht mehr existierender Staaten weitere Erkenntnisse, wie z. B. eine Verschiebung der Ränge der Top 10 der nationalstaatlichen Hintergründe, liefern.<sup>6</sup>

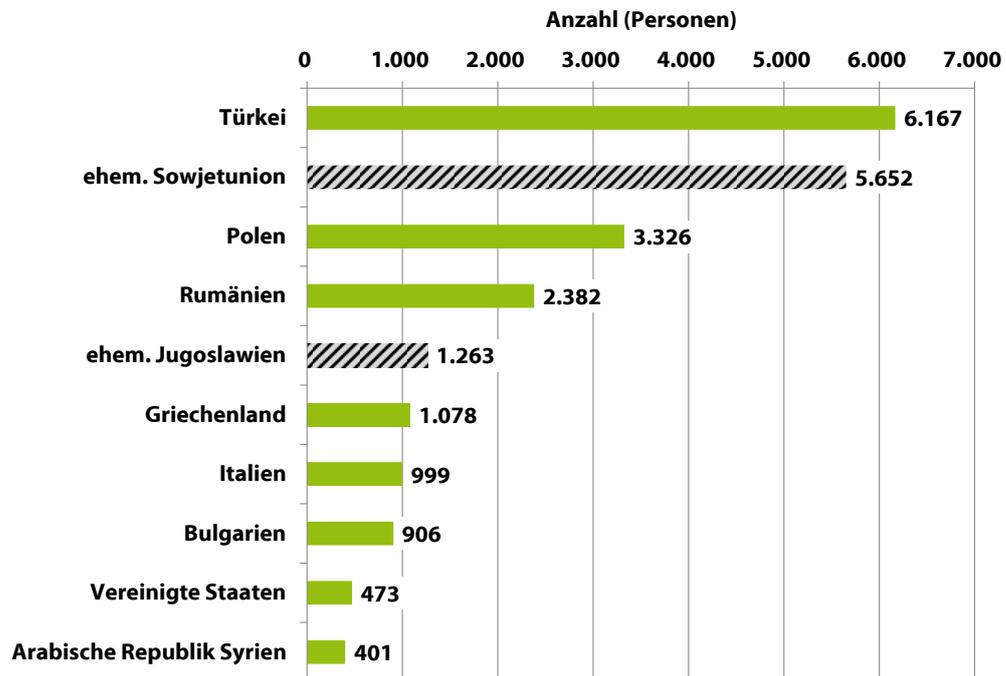
**Tab. 16: Zusammenfassung der nationalstaatlichen Hintergründe ausgewählter, nicht mehr existierender Staaten<sup>7</sup>**

Gebiet	Anzahl Personen	Gebiet	Anzahl Personen
<b>ehem. Jugoslawien</b>	<b>1.263</b>	<b>ehem. Sowjetunion</b>	<b>5.652</b>
Jugoslawien	1	Sowjetunion	528
Serbien und Montenegro	315	Estland	16
Serbien (alt)	9	Lettland	47
Bundesrepublik Jugoslawien	1	Litauen	138
Bosnien und Herzegowina	198	Republik Moldau	88
Kroatien	330	Russische Föderation	2.062
Slowenien	45	Ukraine	499
Montenegro	16	Weißrussland	58
ehem. jugoslawische Republik Mazedonien	87	Armenien	47
Kosovo	163	Aserbaidshjan	55
Serbien	87	Georgien	24
Mehrfachnennung (ehem. Jugoslawien)	8	Kasachstan	1.639
unbekannt (ehem. Jugoslawien)	3	Kirgisistan	85
Serbien ODER Montenegro	0	Tadschikistan	219
Serbien ODER Kosovo	0	Turkmenistan	10
		Usbekistan	83
		Mehrfachnennung (ehem. Sowjetunion)	32
		unbekannt (ehem. Sowjetunion)	22

<sup>6</sup> Es gilt zu beachten, dass die jeweiligen nationalstaatlichen und kulturellen Einflüsse keine einheitliche Prägung innerhalb der nicht mehr existierenden Staaten aufweisen (z. B. durch verschiedene mehrheitlich praktizierte Religionen). Dennoch ist von gewissen Parallelen bei den nationalstaatlichen Prägungen eines ehemaligen Staates auszugehen.

<sup>7</sup> Die Gruppe der Einwohnerinnen und Einwohner aus der ehem. Tschechoslowakei umfasst 169 Personen.

**Abb. 13: Top 10 der nationalstaatlichen Hintergründe der Personen mit Migrationshintergrund (Zusammenfassung ausgewählter, nicht mehr existierender Staaten)**



## Gliederung nach dem Merkmal „Familienstand“

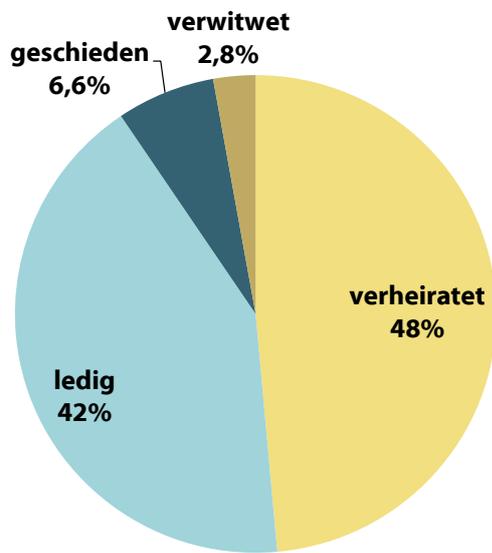
**Tab. 17: Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand (absolut)**

Familienstand	Personen		insgesamt
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	
<b>insgesamt</b>	<b>27.969</b>	<b>56.903</b>	<b>84.872</b>
verheiratet	11.580	25.726	37.306
ledig	13.398	20.523	33.921
geschieden	1.827	5.391	7.218
verwitwet	781	5.139	5.920
unbekannt	369	13	382
eingetragene Lebenspartnerschaft	10	99	109
aufgehobene Lebenspartnerschaft	4	9	13
d. Tod aufgel. Lebenspartnerschaft	0	3	3

**Tab. 18: Personen mit und ohne Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand (relativ)**

Familienstand	Personen		insgesamt
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	
<b>insgesamt</b>	<b>33%</b>	<b>67%</b>	<b>100%</b>
verheiratet	31%	69%	100%
ledig	39%	61%	100%
geschieden	25%	75%	100%
verwitwet	13%	87%	100%
unbekannt	97%	3,4%	100%
eingetragene Lebenspartnerschaft	9,2%	91%	100%
aufgehobene Lebenspartnerschaft	31%	69%	100%
d. Tod aufgel. Lebenspartnerschaft	0,0%	100%	100%

**Abb. 14: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand**



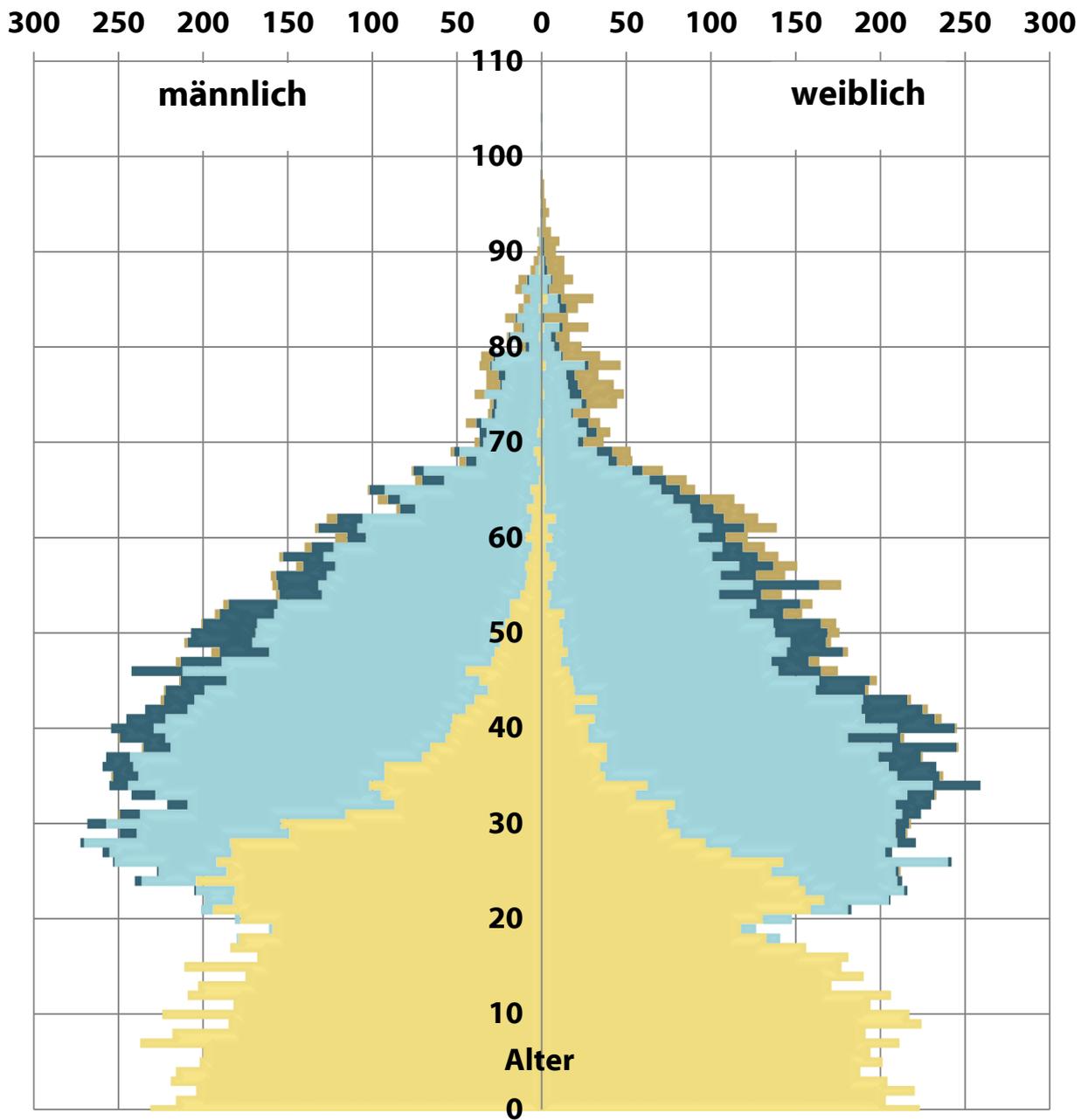
**Tab. 19: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach Stadtteilen**

Familienstand	verheiratet	ledig	geschieden	verwitwet	unbekannt	eingetragene Lebenspartnerschaft	aufgehobene Lebenspartnerschaft	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	insgesamt
<b>insgesamt</b>	<b>11.580</b>	<b>13.398</b>	<b>1.827</b>	<b>781</b>	<b>369</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>27.969</b>
Abenheim	139	150	19	5	8	0	0	0	<b>321</b>
Heppenheim	108	106	18	6	55	0	0	0	<b>293</b>
Herrnsheim	894	981	130	69	2	0	0	0	<b>2.076</b>
Hochheim	254	281	37	9	6	2	0	0	<b>589</b>
Horchheim	414	525	61	30	8	0	0	0	<b>1.038</b>
Ibersheim	55	53	10	1	12	0	0	0	<b>131</b>
Innenstadt Nord	1.984	2.616	345	123	99	2	0	0	<b>5.169</b>
Innenstadt Süd	927	1.022	183	59	12	0	1	0	<b>2.204</b>
Innenstadt Südwest	398	436	55	23	14	0	0	0	<b>926</b>
Innenstadt West	1.204	1.555	174	89	11	3	0	0	<b>3.036</b>
Karl-Marx-Siedlung	122	96	12	5	0	1	0	0	<b>236</b>
Leiselheim	130	170	14	8	2	0	0	0	<b>324</b>
Neuhausen	1.933	1.924	293	154	31	0	0	0	<b>4.335</b>
Pfeddersheim	540	545	64	32	17	1	1	0	<b>1.200</b>
Pfiffligheim	277	375	55	31	18	0	0	0	<b>756</b>
Rheindürkheim	319	263	22	11	8	0	0	0	<b>623</b>
Stadtzentrum	1.548	1.985	304	105	66	1	2	0	<b>4.011</b>
Weinsheim	240	233	27	18	0	0	0	0	<b>518</b>
Wiesoppenheim	94	82	4	3	0	0	0	0	<b>183</b>

**Tab. 20: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach Stadtteilen, gefärbt**

Familienstand	verheiratet	ledig	geschieden	verwitwet	unbekannt	eingetragene Lebenspartnerschaft	aufgehobene Lebenspartnerschaft	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	insgesamt
<b>insgesamt</b>	<b>31%</b>	<b>39%</b>	<b>25%</b>	<b>13%</b>	<b>97%</b>	<b>9,2%</b>	<b>31%</b>	<b>0,0%</b>	<b>33%</b>
Abenheim	11%	17%	13%	2,6%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	13%
Heppenheim	10%	14%	14%	4,0%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	14%
Herrnsheim	32%	40%	26%	18%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	34%
Hochheim	16%	24%	13%	3,8%	100%	33%	0,0%	0,0%	18%
Horchheim	18%	32%	20%	8,6%	89%	0,0%	0,0%	0,0%	22%
Ibersheim	17%	22%	17%	2,3%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	19%
Innenstadt Nord	57%	58%	36%	21%	95%	13%	0,0%	0,0%	54%
Innenstadt Süd	46%	48%	33%	20%	100%	0,0%	100%	0,0%	44%
Innenstadt Südwest	51%	54%	35%	21%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	50%
Innenstadt West	32%	37%	21%	13%	92%	16%	0,0%	0,0%	32%
Karl-Marx-Siedlung	20%	27%	17%	5,9%	0,0%	13%	0,0%	0,0%	21%
Leiselheim	12%	24%	12%	5,3%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	16%
Neuhausen	42%	47%	31%	22%	94%	0,0%	0,0%	0,0%	42%
Pfeddersheim	16%	22%	13%	5,8%	89%	25%	50%	0,0%	17%
Pfiffligheim	18%	29%	19%	11%	100%	0,0%	0,0%	0,0%	22%
Rheindürkheim	22%	27%	14%	5,5%	80%	0,0%	0,0%	0,0%	22%
Stadtzentrum	51%	53%	33%	19%	100%	11%	40%	0,0%	48%
Weinsheim	18%	25%	15%	7,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	19%
Wiesoppenheim	11%	14%	4,4%	2,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	11%

**Abb. 15: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach Einzelaltersjahrgängen**



- Ledige Person(en)**
- Verheiratete Person(en)**
- Geschiedene Person(en)**
- Verwitwete Person(en)**
- In eingetragener Lebenspartnerschaft lebende Person(en)**

**Tab. 21: Personen mit Migrationshintergrund differenziert nach dem Familienstand und nach nationalstaatlichem Hintergrund**

Nationalstaat	verheiratet	verwitwet	ledig	geschieden	eingetragene Lebenspartnerschaft	aufgehobene Lebenspartnerschaft	unbekannt	insgesamt
<b>insgesamt</b>	<b>11.580</b>	<b>781</b>	<b>13.398</b>	<b>1.827</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>369</b>	<b>27.969</b>
Türkei	2.830	122	2.814	400	0	0	1	<b>6.167</b>
Polen	1.419	98	1.546	259	2	0	2	<b>3.326</b>
Rumänien	850	88	1.329	110	0	0	5	<b>2.382</b>
Russische Föderation	988	76	841	153	0	0	4	<b>2.062</b>
Kasachstan	780	56	693	110	0	0	0	<b>1.639</b>
Griechenland	459	22	546	50	0	0	1	<b>1.078</b>
Italien	374	38	521	64	1	0	1	<b>999</b>
Bulgarien	300	15	527	59	0	1	4	<b>906</b>
Sowjetunion	254	43	194	37	0	0	0	<b>528</b>
Ukraine	249	34	171	45	0	0	0	<b>499</b>
Vereinigte Staaten	138	14	288	32	1	0	0	<b>473</b>
Arabische Republik Syrien	74	1	137	2	0	0	187	<b>401</b>
Frankreich	105	14	190	35	1	0	0	<b>345</b>
Kroatien	149	9	146	25	1	0	0	<b>330</b>
Serbien und Montenegro	133	12	152	18	0	0	0	<b>315</b>
unbekanntes Ausland	157	5	101	18	0	0	2	<b>283</b>
Thailand	112	7	112	32	0	2	0	<b>265</b>
Ungarn	95	9	136	23	0	0	0	<b>263</b>
Pakistan	96	4	107	6	0	0	20	<b>233</b>
Österreich	87	12	99	23	0	0	0	<b>221</b>
Tadschikistan	123	6	76	14	0	0	0	<b>219</b>
nat. Hintergrund n. bestimmbar	68	0	133	5	0	0	0	<b>206</b>
Bosnien und Herzegowina	101	5	74	14	0	0	4	<b>198</b>
Marokko	81	2	87	9	0	0	0	<b>179</b>
Algerien	62	3	99	12	0	1	0	<b>177</b>
Kosovo	72	0	81	3	0	0	7	<b>163</b>
Ghana	33	2	103	20	0	0	1	<b>159</b>
Spanien	49	4	93	7	0	0	0	<b>153</b>
Nigeria	35	1	103	11	0	0	0	<b>150</b>
Vereinigtes Königreich	45	5	83	8	0	0	1	<b>142</b>
Litauen	40	2	82	14	0	0	0	<b>138</b>
Islamische Republik Iran	59	2	63	7	0	0	3	<b>134</b>
China	62	1	63	5	0	0	0	<b>131</b>
Tunesien	52	3	64	9	0	0	0	<b>128</b>
Afghanistan	17	1	46	0	0	0	59	<b>123</b>
Indien	48	1	62	5	0	0	0	<b>116</b>
Vietnam	48	1	60	7	0	0	0	<b>116</b>
Niederlande	39	3	54	13	0	0	0	<b>109</b>
Kamerun	20	0	76	4	0	0	0	<b>100</b>
Tschechische Republik	39	1	45	12	0	0	0	<b>97</b>
Philippinen	34	6	45	9	1	0	0	<b>95</b>
Schweiz	31	6	50	7	0	0	0	<b>94</b>
Republik Moldau	49	3	31	5	0	0	0	<b>88</b>
ehem. Jugosl. Rep. Mazedonien	47	0	35	5	0	0	0	<b>87</b>
Serbien	38	2	37	8	1	0	1	<b>87</b>
Kirgisistan	37	4	37	7	0	0	0	<b>85</b>
Usbekistan	41	2	36	4	0	0	0	<b>83</b>
Irak	22	3	46	5	0	0	2	<b>78</b>
Libanon	30	0	41	2	0	0	0	<b>73</b>
übrige Länder	509	33	843	95	2	0	64	<b>1.546</b>

## Methodik

DEMOGRAPHIE KOMMUNAL orientiert sich bei der Bestimmung des Migrationshintergrundes einer Person an der definitorischen Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes:

*„Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen 'alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.'“<sup>8</sup>*

Personen, die während des Dritten Reiches oder in den Jahren nach Ende des Zweiten Weltkrieges als Folge von Umsiedelung, Flucht oder Vertreibung nach Deutschland kamen, werden demnach nicht zu den Personen mit Migrationshintergrund hinzugerechnet. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund werden nur jene gezählt, die nach 1949 zugewandert sind.<sup>9</sup>

### **Ableitung des Migrations- und nationalstaatlichen Hintergrundes einer Person aus dem Einwohnermeldewesen**

Die Ableitung des Migrationshintergrundes sowie der kulturellen Prägung einer Person erfolgt für diesen Bericht ausschließlich auf Basis von Einwohnermeldedaten.

Das Meldewesen jeder Gemeinde Deutschlands dient zur Erfassung und Verwaltung der innerhalb der jeweiligen Gebietskörperschaft wohnberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Hierzu wird eine Vielzahl an Informationen aufgenommen, die aufgrund der gültigen Melderechtsbestimmungen, Pflicht- bzw. „freiwillige“ Angaben sind.<sup>10</sup>

Für die in diesem Bericht gewählte Zielgruppe „Personen mit Migrationshintergrund“ wird eine Auswahl an melderechtlich gespeicherten Informationen für die Ableitung des Migrationshintergrundes in die Berechnung einbezogen. Im ersten Schritt werden Informationen zur Bezugsperson und in einem zweiten Schritt, sofern kein persönlicher Migrationshintergrund feststellbar ist, Informationen zur Mutter bzw. zum Vater ausgewertet. Folgende Merkmale fließen dabei in die Ableitung des Migrationshintergrundes mit ein:

1. Staatsbürgerschaft(en)
2. Geburtsort bzw. Geburtsland<sup>11</sup>
3. Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit
4. Zuzug aus dem Ausland nach 1949

Die Bestimmung des nationalstaatlichen Hintergrundes einer Person ergibt sich primär aus ihrer Staatsbürgerschaft. Sofern diese deutsch ist, werden weitere Angaben, wie das Geburtsland und

<sup>8</sup> STATISTISCHES BUNDESAMT (2011a), S. 6.

<sup>9</sup> Zwischen 1950 und 1960 erfolgte zwar weiterhin eine Zuwanderung von Vertriebenen, jedoch liegt deren Anzahl unterhalb der ab 1955 beginnenden Zuwanderung von Gastarbeitern. (Vgl. STATISTISCHES BUNDESAMT (2011a), S. 5).

<sup>10</sup> Beim Geburtsort sowie Staatsbürgerschaft(en) handelt es sich beispielsweise um Pflichtnennungen, beim Geburtsland um eine „freiwillige“ Angabe.

<sup>11</sup> In den Einwohnermeldedatensätzen ist das Merkmal „Geburtsland“ stellenweise hinterlegt. Ist diese Information nicht gespeichert, so lässt sich diese über den Geburtsort mittels einer sog. Ort-Land-Recherche zuordnen. (Vgl. Kapitel „Ergänzung von Länderzuordnungen“ auf S 32).

elterliche Eigenschaften (Staatsbürgerschaft[en], Geburtsland)<sup>12</sup> in die Ableitung mit einbezogen. Als Grundlage für die Bestimmung des nationalstaatlichen Hintergrundes dient der Gebietschlüssel des Statistischen Bundesamtes (Stand: 01.01.2015).<sup>13</sup>

Die Zuordnung „nationalstaatlicher Hintergrund nicht bestimmbar“ erfolgt, wenn eine Person einzig mittels eines Nachweises der deutschen Staatsbürgerschaft (z. B. Einbürgerung) einen Migrationshintergrund erhält, in Deutschland geboren wurde sowie keinerlei Daten zu Mutter und / oder Vater vorliegen.<sup>14</sup>

### **Migrations- und nationalstaatlicher Hintergrund – Staatsbürgerschaft(en) und Geburtsort bzw. Geburtsland**

Die Merkmale „Staatsbürgerschaft(en)“ und „Geburtsort“ liegen im Einwohnermeldewesen vollständig für jede gemeldete Person vor. Informationen zum Zuzug aus dem Ausland bzw. Nachweis(e) zur Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit sind nur dann im Meldewesen der aktuellen Wohngemeinde zu finden, wenn das jeweilige Ereignis in dieser stattgefunden hat. Erfolgte beispielsweise ein Zuzug aus dem Ausland in eine bzw. eine Einbürgerung in einer frühere(n) Wohngemeinde, so werden derartige Informationen bei der Anmeldung in der aktuellen Wohngemeinde in der Regel nicht übertragen bzw. mit aufgenommen.<sup>15</sup>

Aufgrund der skizzierten Verfügbarkeit belastbarer Variablen zur Ableitung des Migrations- und nationalstaatlichen Hintergrundes aus dem kommunalen Meldewesen, werden die Merkmale „Staatsbürgerschaft(en)“ und „Geburtsort“ bzw. „Geburtsland“ primär verwendet. Das Geburtsland einer Person stellt in diesem Sinne ein indirektes Zuzugsmerkmal dar. Ist eine Person im Ausland geboren und weist einen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland auf, so wird ein Zuzug aus dem Ausland (Zeitpunkt nicht relevant) attestiert.<sup>16</sup>

Die Ableitung des Migrationshintergrundes einer Person folgt in der Priorisierung der oben genannten Auflistung.<sup>17</sup> Entsprechend der Merkmale „Staatsbürgerschaft(en)“ und „Geburtsort“ bzw. „Geburtsland“, kann die ansässige Bevölkerung in vier Gruppen gegliedert werden.

In den Gruppen III und IV in Tab. 22 sind Personen enthalten, die über die Betrachtung der Staatsbürgerschaften nicht als Personen mit Migrationshintergrund erfasst werden können. Die

---

<sup>12</sup> Die Ableitung des nationalstaatlichen Hintergrundes von Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit und Geburtsort in Deutschland richtet sich primär nach der nationalstaatlichen Prägung der Mutter. Weist diese keinen Migrationshintergrund auf, werden die Eigenschaften des Vaters analysiert.

<sup>13</sup> Vgl. STATISTISCHES BUNDESAMT (2015).

<sup>14</sup> Da weder die Aufenthaltsdauer im Ausland noch eine eventuelle Länderübereinstimmung mit der früheren, nicht mehr gespeicherten Staatsbürgerschaft geprüft werden können, erfährt ein eventuell melderechtlich gespeicherter Zuzug aus dem Ausland hier keine weitere Berücksichtigung bei der Ableitung des nationalstaatlichen Hintergrundes der Bezugsperson. (Vgl. auch Fußnote 15).

<sup>15</sup> Das Merkmal „Zuzug aus dem Ausland“ erfährt daher bei Ableitungen eine untergeordnete Bedeutung (sog. „Hilfsmerkmal“), da keine direkten Informationen zur Aufenthaltsdauer im Ausland zur Verfügung stehen. Fälle, in denen ein Wiedereinzug nach Deutschland aufgrund der Beendigung eines Aufenthaltes zu Berufs- und Studienzwecken erfolgte, können somit weitestgehend ausgeschlossen werden.

<sup>16</sup> Das Statistische Bundesamt hingegen betont in seiner Definition stärker das Merkmal eines direkten „Zuzug[es] aus dem Ausland“.

<sup>17</sup> Vgl. vier Merkmale auf Seite 28.

Erfassung dieser Personengruppe („Deutsche mit Migrationshintergrund“), zu der beispielsweise Aussiedler und Optionskinder gehören, führt zu einem Mehrwert in der Integrationsarbeit.

In seltenen Fällen (i. d. R. weniger als 1 % der Personen mit Migrationshintergrund) ist der nationalstaatliche Hintergrund nicht ableitbar (in der Auswertung als „nationalstaatlicher Hintergrund nicht bestimmbar“ gekennzeichnet). Bei dieser Personengruppe liegt beispielsweise ein Nachweis über die deutsche Staatsbürgerschaft<sup>18</sup> (z. B. Einbürgerung) vor, allerdings lässt sich weder über das Geburtsland, noch über die Eltern ein Bezug zu einem benennbarem Herkunftsstaat herstellen. Somit ist zwar bekannt, dass die jeweilige Person eine Verbindung zum Ausland aufweist, jedoch ist aus den vorliegenden Daten nicht ermittelbar, zu welchem Herkunftsland Beziehungen bestehen.

**Tab. 22: Merkmalskombinationen des Migrationshintergrundes**

		Geburtsland	
		Ausland Personen mit eigener Migrationserfahrung	Inland Personen ohne eigene Migrationserfahrung
Staatsangehörigkeit	nicht-deutsch	I. zugewanderte Ausländer	II. nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	III. zugewanderte Deutsche	IV. nicht zugewanderte Deutsche

### Migrationshintergrund – Soziodemographische Merkmale der Eltern

Angaben zu den leiblichen Eltern<sup>19</sup> dürfen aufgrund der aktuellen Gesetzeslage im Melderecht nur bis zum 18. Lebensjahr einer Person gespeichert werden.<sup>20</sup> Die auf Basis der Einwohnermeldedaten hieraus ermittelten Personen mit Migrationshintergrund<sup>21</sup> sind daher nur eine Teilmenge der tatsächlich mit Hilfe von elterlichen Beziehungen bestimmbar Personen mit Migrationshintergrund.<sup>22</sup>

<sup>18</sup> Ehemalige Staatsangehörigkeiten werden nicht im Meldewesen gespeichert.

<sup>19</sup> Angaben zum Geburtsland und zur Staatsbürgerschaft eines Elternteils bzw. beider Elternteile fließen hier in die Berechnung mit ein.

<sup>20</sup> Vgl. § 4, Abs. 1 MELDEGESETZ.

<sup>21</sup> Ein Elternteil mit Migrationshintergrund ist für den Übertrag des Migrationshintergrundes auf das Kind ausreichend.

<sup>22</sup> Je nach verfügbarer Datenquelle sind beispielsweise nur Informationen zu Eltern, die in der zu untersuchenden Kommune wohnen oder keine Informationen zum Zuzug aus dem Ausland enthalten. Weitere spezifische Informationen zu diesem Thema sind ebenfalls im Kapitel „Ermittlung von Eltern zu Datensätzen von minderjährigen Personen“ nachzulesen. (Vgl. S. 31).

## Migrationshintergrund – Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit

Auch die Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit wird als Merkmal zur Bestimmung des Migrationshintergrundes einer Person verwendet. Seit dem 01.11.2008 existiert hierfür eine bundesweit einheitliche Regelung.<sup>23</sup> DEMOGRAPHIE KOMMUNAL berücksichtigt folgende Schlüssel bei der Bestimmung von Personen mit Migrationshintergrund:

Schlüssel 3:	Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung
Schlüssel 6:	Erwerb nach dem Geburtsort nach § 4 Abs. 3 StAG
Schlüssel 7:	Einbürgerung nach § 40b StAG

Weist eine Person einen der drei Schlüssel mit Ausstellungsdatum ab dem 01.11.2008 auf, so wird diese Person ebenfalls zu der Gruppe der Migranten gezählt.

## Migrationshintergrund – Personen mit einem Geburtsjahr vor 1950

Da bei einer Vielzahl von Fällen Informationen zum Zuzugsjahr und zum Zuzugsort fehlen, werden zunächst nur die Personen (Bezugsperson, Mutter, Vater) in die Auswertung einbezogen, die nach 1949 geboren wurden.<sup>24</sup> Alle vor diesem Zeitpunkt geborenen Personen bleiben zunächst von der Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund ausgeschlossen. Ältere Gastarbeiter bzw. Spätaussiedler (Geburtsjahr vor 1950) wären demnach keine Migranten. Um diese Bevölkerungsgruppen dennoch als Personen mit Migrationshintergrund zu kennzeichnen, werden Personen, die 1949 und früher geboren wurden und die über mindestens eine ausländische Staatsbürgerschaft verfügen oder ein Zuzug aus dem Ausland nach 1949 in Kombination mit einem ausländischen Geburtsort<sup>25</sup> bzw. einer Einbürgerung ab dem 01.11.2008 erfolgte, wieder zu den Personen mit Migrationshintergrund gezählt.

## Aufbereitung der Einwohnermeldedaten der Stadt Worms (KOSIS-Datensatz)

### Ermittlung von Eltern zu Datensätzen von minderjährigen Personen

Der KOSIS-Datensatz (E6S-Datei) mit Stichtag 31.12.2015 enthält keine 1:1 Abbildung der Zuordnung soziodemographischer Merkmale von Eltern(teilen) zu den jeweiligen Kindern. Dennoch ist es über nachfolgende Merkmalskombinationen (Variablen) möglich, die jeweilige Datenbeziehung zwischen Minderjährigen und Erziehungsberechtigten herzustellen:

- Person lebt im Kernhaushalt mit Nachkommen (betrifft Eltern): ja/nein
- Person lebt im Kernhaushalt mit Elternteil(en) (betrifft Minderjährige): ja/nein

<sup>23</sup> Vgl. DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN (DSMeld) Blatt 1002.

<sup>24</sup> Diese Verfahrensweise beruht auf der Logik, dass eine Person, die nach 1949 geboren wurde, nicht vor diesem Datum nach Deutschland zugezogen sein kann. (Vgl. STATISTISCHES BUNDESAMT (2011b), S. 385).

<sup>25</sup> Vgl. auch Fußnote 15.

- Ziffernbasierte Namensübereinstimmung an der Basisadresse (pseudonymisiert, z. B. 0001, 0002)

Wie bereits aus der Auflistung ersichtlich wird, werden die einzelnen Datensätze bereits im Rahmen der Übermittlung durch die KOSIS-Schnittstelle schematischen Kernhaushalten zugeordnet. Dies bedingt, dass eine verweishafte Zuordnung von Eltern zu Minderjährigen nur erfolgen kann, wenn ein entsprechender Kernhaushalt korrekt aus den vorliegenden Daten generiert wurde.

Während mit der haushaltebasierten Methodik „klassische“ Familienzusammenhänge (alle Familienmitglieder leben in einem gemeinsamen Kernhaushalt) gut abgebildet werden, können sog. „Patchwork-Familien“ teils nicht identifiziert werden. Dies gilt sowohl für Familien, deren Mitglieder an mehreren Standorten innerhalb der Stadt Worms als auch außerhalb der Stadtgrenzen wohnen.

Die Zuordnung der Eltern zu minderjährigen Personen wurde von DEMOGRAPHIE KOMMUNAL mit folgendem Ergebnis vorgenommen:

- Zu 13.698 Kindern konnte mindestens ein Elternteil identifiziert werden (gemeinschaftlicher Kernhaushalt).
- 53 Minderjährige leben gemäß Eintrag zwar in einem sog. Kernhaushalt mit mindestens einem Elternteil, jedoch konnten in dem jeweiligen statistischen Haushalt keine entsprechenden Elternteile identifiziert werden.
- 623 Minderjährige leben nicht im Kernhaushalt mit Elternteil(en). Eine Zuordnung von Eltern(teilen) war nicht möglich.<sup>26</sup>

### Ergänzung von Länderzuordnungen

Die Migrationsanalyse PROFESSIONELL umfasst die Recherche und Korrektur von Länderzuordnungen von Geburtsorten in für die Berechnung des Migrationshintergrundes notwendigen Datenfeldern. Die Angaben, die bereits im Meldedatensatz gespeichert sind, erhalten oberste Priorität. DEMOGRAPHIE KOMMUNAL nimmt in für die Bestimmung des Migrationshintergrundes notwendigen Feldern, die eine Angabe der Meldebehörde enthalten, prinzipiell **keine** Veränderung vor! Dies bezieht sich sowohl auf Nennungen zum Geburtsland, als auch zu Staatsbürgerschaften bei der Bezugsperson und – sofern aus dem Datensatz ermittelbar – bei der dazu gehörenden Mutter bzw. dem dazu gehörenden Vater der entsprechenden Person.

In folgenden Fällen erfolgt bei Geburtslandnennungen der Bezugsperson, der Mutter bzw. des Vaters eine Ergänzung in eigenen Datenfeldern:

---

<sup>26</sup> Hierbei kann es sich beispielsweise um folgende Personengruppen handeln: Jugendliche, die einen eigenen Haushalt bewohnen (Ausbildung / Lehre), minderjährige Bewohner von Heimen oder Gemeinschaftsunterkünften oder auch Schüler eines Internates.

## (1) Umschlüsselungen auf Schlüssel der DEMOGRAPHIE KOMMUNAL

Zur Ableitung eines Migrationshintergrundes erfolgen folgende Umschlüsselungen bei den Geburtslandnennungen:

Schlüssel	Bezeichnung	Bedingung
901	<i>Geburtsjahr vor 1950</i>	Personen ohne Migrationshintergrund sowie mit einem Geburtsjahr vor 1950
900	<i>kein Geburtsland-MGH</i>	Person ist in Deutschland geboren oder Geburtslandrecherche ergibt sowohl in Deutschland als auch im Ausland einen Treffer oder Geburtslandrecherche ergibt keine Zuordnung <sup>27</sup>

## (2) Ungültige Gebiets- sowie Sonderschlüssel

Eine weitere Ausnahme stellen Geburtslandnennungen mit einer Ziffer (z. B. 20) dar, die dem aktuell gültigen Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel unbekannt sind.<sup>28</sup> Nachfolgende Sonderziffern des oben genannten Schlüsselverzeichnis erfahren ebenso eine Umschlüsselung. Diese werden ebenfalls in die Ort-Land-Recherche einbezogen.

Schlüssel	Bezeichnung
910	<i>für administrative Zwecke verwendet</i>
994	<i>von/nach See</i>
996	<i>unbekanntes Ausland</i>

## (3) Schlüssel von heute nicht mehr gültigen Staaten

Schlüssel von heute nicht mehr existierenden Staaten werden auf heute gültige Staatenschlüssel aktualisiert.

Schlüssel	Heutiger Staat	Früherer Staat
122	<i>Bosnien und Herzegowina</i>	Jugoslawien
150	<i>Kosovo</i>	
130	<i>Kroatien</i>	
144	<i>Ehem. jugoslawische Republik Mazedonien</i>	
140	<i>Montenegro</i>	
170	<i>Serbien</i>	
131	<i>Slowenien</i>	

<sup>27</sup> Allein die Tatsache, dass sich ein Ort prinzipiell in Deutschland befinden kann, reicht aus, einer Person über das Merkmal „Geburtsland“ keinen Migrationsstatus zu attestieren.

<sup>28</sup> Vgl. STATISTISCHES BUNDESAMT (2011c).

Schlüssel	Heutiger Staat	Früherer Staat
422 425 127 430 444 450 139 142 146 160 470 471 166 477 169	Armenien Aserbaidschan Estland Georgien Kasachstan Kirgisistan Lettland Litauen Republik Moldau Russische Föderation Tadschikistan Turkmenistan Ukraine Usbekistan Weißrussland	Sowjetunion
155 164	Slowakei Tschechische Republik	Tschechoslowakei
277 278	Sudan Südsudan	Sudan

Ergibt die Recherche keine eindeutige Zuordnung zu einem Nachfolgestaat, so werden folgende Bezeichnungen verwendet:

Schlüssel	Bezeichnung	Frühere Staatenbezeichnung
760 761	Mehrfachnennung (ehem. Jugoslawien) unbekannt (ehem. Jugoslawien)	Jugoslawien (Gesamtjugoslawien) & Jugoslawien, Bundesrepublik
765	Serbien ODER Montenegro	Serbien und Montenegro
770	Serbien ODER Kosovo	Serbien (alt)
775 776	Mehrfachnennung (ehem. Sowjetunion) unbekannt (ehem. Sowjetunion)	Sowjetunion
780	Tschechische Republik ODER Slowakei	Tschechoslowakei
785	Südsudan ODER Sudan	Sudan

#### (4) Korrektur der Rohdaten aufgrund von Spaltenverschiebungen bzw. Fehleingaben

Spaltenverschiebungen von Personeninformationen sind ersichtlich, wenn das Geburtsjahr z. B. in der Spalte für den Geburtsort steht. Von Fehleingaben ist die Rede, wenn beispielsweise ein Staatsangehörigkeitsschlüssel anstelle eines Gebietsschlüssels bei einem Geburtsland eingetragen wurde.

All diejenigen Informationen, die eine Auswirkung auf die Berechnungsalgorithmen haben, mussten korrigiert werden. Entsprechende Eingriffe sind in der Übergabe-Datei ausgewiesen.

Laut Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Abs. 1 Nr. 2) darf eine nicht-öffentliche Stelle eine Meldebehörde auf unrichtige bzw. unvollständige Datensätze hinweisen.<sup>29</sup> Diese Möglichkeit nutzt DEMOGRAPHIE KOMMUNAL. Betreffende Angaben über Ergänzungen bzw. Veränderungen bei Nennungen zum Geburtsland sind in der Übergabe-Datei in der Spalte „DEMOGRAPHIE KOMMUNAL GbR Tätigkeit“ gekennzeichnet.

Da es sich bei Staatsangehörigkeiten nicht um territoriale Angaben handelt,<sup>30</sup> erfolgt bei heute nicht mehr gültigen Bezeichnungen von Staatsangehörigkeiten keine Änderung, sondern lediglich eine Auflistung im Reiter „Klärung Staatsbürgerschaften“ in der Übergabe-Datei.

### **Anpassung der Einwohnermeldedaten der Stadt Worms für die Ableitung des Migrationshintergrundes**

Die Angaben aus dem Datensatz der Stadt Worms zum Geburtsland und den Staatsbürgerschaften der Bezugsperson bzw. zu deren Eltern<sup>31</sup> wurden übernommen und anschließend um fehlende Angaben ergänzt.

Bei insgesamt – unabhängig der Wohnsitzart – 58.414 Personen erfolgte eine Recherche, bei 307 Personen eine Veränderung des Geburtslandes.<sup>32</sup>

---

<sup>29</sup> Vgl. Kommentar GESETZ ÜBER DAS MELDEWESEN (Meldegesetz - MeldeG) vom 8. Dezember 2006., S. 11.

<sup>30</sup> Beispielsweise kann bei einer Person mit jugoslawischer Staatsbürgerschaft aufgrund des Geburtsortes nicht eindeutig auf die aktuelle Staatsangehörigkeit geschlossen werden.

<sup>31</sup> Vgl. Ermittlung von Eltern zu Datensätzen von minderjährigen Personen auf S. 10.

<sup>32</sup> Es handelt sich hierbei um die Aktualisierung auf aktuell gültige Staatenbezeichnungen.

## Literaturverzeichnis

DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN (DSMeld). Stand: 1. November 2008.

GESETZ ÜBER DAS MELDEWESEN (Meldegesetz - MeldeG) vom 8. Dezember 2006.

MELDEGESETZ (MG) vom 23. Februar 1996.

STATISTISCHES BUNDESAMT (2015): Staats- und Gebietssystematik. Wiesbaden, 118 Seiten.

STATISTISCHES BUNDESAMT (2011a): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2009. In: Fachserie 1. Reihe 2.2. Wiesbaden, 416 Seiten.

STATISTISCHES BUNDESAMT (2011b): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2010. In: Fachserie 1. Reihe 2.2. Wiesbaden, 401 Seiten.